

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG
Nr. 3 | 76. Jahrgang | 17. Januar 2026
Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**SKODA**



Ganz leicht zur Balance finden.
Beim großen Skoda Buffet!

Unser erstes Highlight des Jahres
& Sie sind herzlich eingeladen:
Am 24.01.2026
von 10 bis 16 Uhr!

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
Tel.: 04161 866780 Tel.: 04141 544500
bux@auto-tietjen.de std@auto-tietjen.de

HARBURG/NEUWIEDENTHAL

Das DRK Hamburg-Harburg sucht für die „Stadtteil-tern“ engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiter in Harburg-Süd und Neuwiedenthal.

Mehr Informationen auf Seite 3

MARMSTORF

Es ist wieder soweit: Am 25. Januar findet die Marmstorfer Teichwette statt. Prominenter Wettgate in diesem Jahr ist der Ex-Fußballprofi Thomas Hellmer.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG/SÜDERELBE

Ab sofort können Kulturschaffende im Bezirk Harburg wieder Beratungsgutscheine für professionelle Erstberatungen in Anspruch nehmen.

Lesen Sie auf Seite 14

HARBURG

Seit 2009 steht das Benefizkonzert „Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung“ ganz fest im Harburger Kulturplan, diesmal am Sonntag, 15. Februar.

Erfahren Sie mehr auf Seite 18

Aktuelle Versorgungslage ist angespannt

Blutspender dringend gesucht

■ (ein) Hamburg. Die aktuelle Versorgungslage mit Blutpräparaten ist angespannt und droht sich weiter zu verschärfen. Winterwetter, Infektionswelle und ein feiertagsbedingter schwacher Jahresstart beim Spendenaufruf.



Die Vorräte an Blutkonserven gehen zurück
Foto: Sabin Urcelay auf Pixabay

men treffen gleichzeitig auf einen unverändert hohen Bedarf in den Krankenhäusern. Daher bittet das Deutsche Rote Kreuz dringend um Blutspenden. In den vergangenen Wochen mussten einige Blutspendetermine aufgrund von Schnee und Eis kurzfristig abgesagt werden. Viele der durchgeführten Termine waren aus dem gleichen Grund deutlich schlechter be-

sucht als üblich. Parallel führt eine starke Grippe- und Erkältungswelle dazu, dass viele potenzielle Spenderinnen und Spender vorübergehend nicht spenden können. Bereits zu Jahresbeginn war das Spendenaufrufen deutlich zu niedrig, unter anderem durch Feiertage und reduzierte Terminangebote. Die Folgen sind spürbar: Die Vorräte gehen zurück, die Lagerreichweiten schrumpfen und liegen aktuell bei nur noch etwa 1-2 Tagen. Bei den Blutgruppen Null Rhesus positiv und Null Rhesus negativ sind die Bestände derzeit am niedrigsten. Das DRK appelliert daher eindringlich an alle gesunden und spendefähigen Bürgerinnen und Bürger, jetzt Verantwortung zu übernehmen und zeitnah einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Schon wenige Tage mit hoher Spendenbereitschaft können entscheidend dazu beitragen, die Versorgungslage wieder zu entspannen.

Alle DRK-Blutspende-Termine Hamburg und die Möglichkeit zur Terminreservierung unter www.blutspende-nordost.de/blutspende-termine/ oder über die kostenfreie Telefon-Hotline 0800 1194911. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Illegale Müllentsorgung: Schwierige Rechtslage

Am EKZ Marmstorf liegt schon wieder Unrat

■ (sl) Marmstorf. Seit mehreren Wochen sind die Ladeninhaber und Kunden des Marmstorfer Einkaufszentrums am Ernst-Bergeest-Weg fassungslos und verärgert über die Altkleider-Berge, die sich rund um die Container direkt an der Bushaltestelle stapeln (der Neue RUF berichtet). Kurz vor Weihnachten war



Die Einwurfschächte der Altkleidercontainer in Marmstorf sind jetzt mit Folie versiegelt

der Müll kurzfristig mal weg. Jetzt ist neuer Unrat da und steht für ein großes Dilemma. Das Grundstück, auf dem die Container stehen, ist in Privatbesitz, daher ist die Stadtreinigung nicht zuständig, sondern der Eigentümer. Der Eigentümer wird vertreten von der Hinsch & Völckers KG (GmbH & Co.) mit Sitz am Ballindamm. Die Firma hat vor einigen Jahren die Verwaltung übernommen. Zu dem Zeitpunkt standen die Container schon dort. „Man kann inzwischen leider nicht mehr feststellen, wer damals

die Genehmigung für das Aufstellen der Container gegeben hat“, sagt ein Mitarbeiter von Hinsch & Völckers, der seinen Namen lieber nicht in der Zeitung lesen möchte. Fest steht aber, dass die Container von diesem Standort entfernt werden sollen, unter anderem auch, weil sie ganz offensichtlich nicht

mehr regelmäßig geleert werden. Doch da es weder Unterlagen aus der Vergangenheit noch irgendeinen Hinweis auf den Betreiber der Container gibt, blieb der Verwaltungsfirma nur die Möglichkeit, die Einwurfschächte mit Flatterband abzusperren. Da das ganz offensichtlich die Menschen keineswegs abgeschreckt hat, ihren Müll trotzdem hier abzuladen, hat die Verwaltungsfirma die Entsorgung auf eigene Kosten veranlasst. Gleichzeitig wurden die Einwurfschächte inzwischen mit Folie so sicher verschlossen, dass man sie nicht mehr öffnen kann. Nachdem die Aufforderung an den Container-Betreiber, sich zu melden, erfolglos blieb, wurde eine Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung gestellt.

Fortsetzung auf Seite 3



Alte Kleidung, Schubladen, Weihnachtsdekoration und sogar ein Staubsauger – vor den Containern am EKZ Marmstorf stapelt sich schon wieder der Unrat
Fotos: sl

LKW rutscht auf Gleise

■ (au) Bostelbek. Das ist gerade noch mal gut gegangen: Am Freitag, 9. Januar, ist in den frühen Morgenstunden gegen 7.30 Uhr ein Lkw bei der Straße „Am Radeland“ in den Gleisbereich der Strecke Hamburg-Harburg – Stade gerutscht. Laut Polizeian-

gaben konnte der LKW aufgrund des Winterwetters sich nicht mehr aus eigenem Antrieb fortbewegen. Die betroffene Strecke wurde gesperrt. Ein Abschlepper konnte den LKW erfolgreich aus dem Gleisbereich fortbewegen. Um 12.11 Uhr wurde die Streckensperrung wieder aufgehoben. Personen wurden nicht verletzt.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH

Am Felde 5

☎ 040 700 27 85

📧 info@gollnast.de

21629 Neu Wulmstorf

www.gollnast.de

**GOLD & SILBER ANKAUF**
JAN ULLRICH - JUWELIER



• GOLD • SILBER • SCHMUCK
• UHREN • DIAMANTEN
• FORMSILBER • BESTECKE
• MÜNZEN • MEDAILLEN
• ZINN • ZAHNGOLD
• DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Orient Kunst Galerie Jesteburg
Erlesene Wohnkultur in Jesteburg
Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens



Teppichwäscherei
Kostenfreier Abhol- & Bring-Service
Teppich-Wäscherei und Meister Reparaturwerkstatt.



An- und Verkauf von Teppichen
www.m-rakhsan.de info@m-rakhsan.de
Tel. 04183 - 77 88 940
Tel. 0175 - 7757604
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Sprechstunde Bezirks- Seniorenbeirat

■ (au) Harburg/Süderelbe. Als Interessenvertretung kümmert sich der Bezirks-Seniorenbeirat um die vielfältigen gesellschaftlichen Belange der älteren Menschen im Bezirk Harburg. Für deren Anliegen bietet der Beirat folgende Sprechstundentermine im Januar und Februar an:

- Soziales Dienstleistungszentrum (SDZ), Harburger Rathausforum 1, Raum 3.016 (3. Stock), barrierefrei zugänglich; jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr (13., 20. und 27. Januar; 3., 10., 17. und 24. Februar)
- Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, jeden 4. Freitag im Monat, 10 bis 12.30 Uhr (23. Januar; 27. Februar).

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

Flash

Max & Miska

Milo

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6

für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

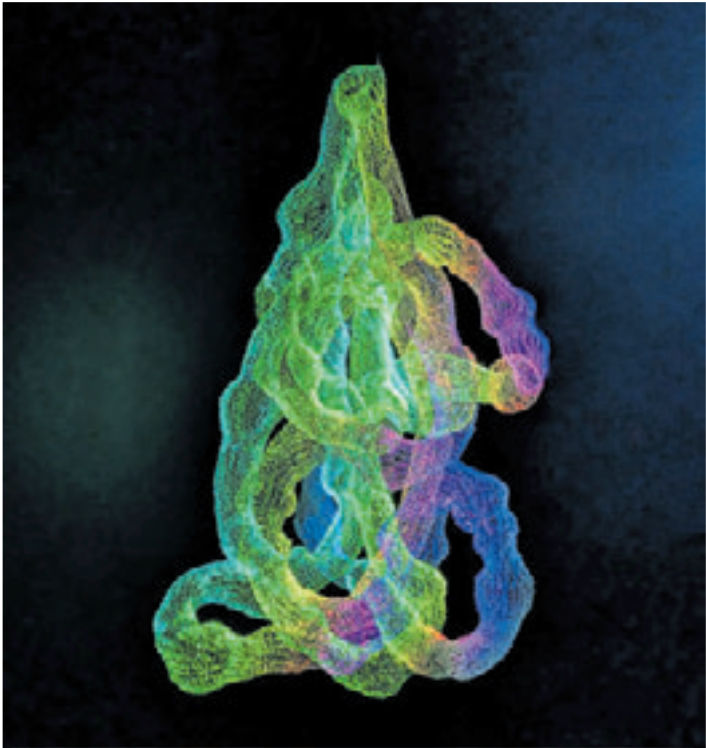
„Klezmer meets Jazz“ Benefizkonzert im Stellwerk

■ (au) Harburg. Der Hospizverein Hamburger Süden veranstaltet am Donnerstag, 5. Februar, im Stellwerk Hamburg, Hannoversche Straße 85, um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) ein Benefizkonzert mit dem Titel „Klezmer meets Jazz“. Die Besucher erwartet ein spannendes Zusammentreffen zweier Musikwelten, die auf den ersten Blick unterschiedlich scheinen, aber auf überraschende Weise miteinander verschmelzen. Die ausdrucksstarke, oft tief berührende Klezmermusik trifft dabei auf die Improvisationsfreude und rhythmische Vielfalt des Jazz. Was daraus entsteht, ist keine einfache Mischung, sondern ein lebendiges Spiel mit Gegensätzen, ein Dialog zwischen Kulturen, Tradition und Moderne. Initiator des Projekts ist Frank Meiller – Klarinettist, Komponist und kreativer Kopf des Quartetts. Mit sicherem Gespür für Klangfarben und großer Spielfreude bewegt er sich zwischen den Stilen und öffnet dabei Räume für neue musikalische Begegnungen. Sein Ziel ist es, Brücken zu bauen – zwischen Genres, Generationen und Geschichten. Zum Frank Meiller Quartett gehören: Frank Meiller – Saxophon, Klarinette; Alex Schöppel – Klavier, Gesang; Adrian Branz – Bass, Gitarre; Raphael Pfeiffer – Schlagzeug, Gesang. Das Konzert ist kostenfrei. „Wir freuen uns über Spenden“, so der Hospizverein.



Die Besucher dürfen sich auf ein spannendes Zusammentreffen zweier Musikwelten freuen, die auf den ersten Blick unterschiedlich scheinen, aber auf überraschende Weise miteinander verschmelzen Foto: ein

Ausstellung „3EQUATIONS“



Vom 24. Januar bis 7. Februar zeigt der Künstler Karl-Heinz Maukel in der Galerie „Alles wird schön“ in der Friedrich-Naumann-Straße 27 die Ausstellung „3EQUATIONS“. Die Besucher dürfen sich freuen auf Lorenz Attractor, Hyperbolic Sculptures und Video-Installationen. Die Vernissage findet statt am Samstag, 24. Januar, um 19 Uhr Foto: ein

Wöchentlicher Kunstkurs mit Ralf Schwinge Atelierkurse ab Februar 2026



Im Atelier von Ralf Schwinge in Rönneburg können sich Interessierte ab Februar dieses Jahres künstlerisch vom Stadtmaler inspirieren lassen

Foto: Ralf Schwinge

■ (au) Harburg. Für alle, die sich intensiver dem Hobby Malerei widmen möchten, bietet der Harburger Stadtmaler Ralf Schwinge ab Februar einen wöchentlichen Kunstkurs in seinem Atelier in der Kanzlerstraße 6 an. Start ist am 3. Februar, jeweils dienstags von 17.30 bis 20 Uhr. Der Kurs ist bewusst nicht klassisch schulisch aufgebaut: Im Mittelpunkt steht das Arbeiten am eigenen Bild. Schritt-für-Schritt-Anleitungen oder Frontalunterricht gibt es nicht, stattdessen begleitet Schwinge die Teilnehmer individuell, gibt Impulse, Hinweise und Anregungen und unterstützt so den persönlichen kreativen Prozess. Ergänzend gibt es regelmäßig Übungen, die Themen wie Farbe, Komposition oder Bildidee aufgreifen. Diese Aufgaben dienen als Inspiration und können nach eigenen Vorstellungen umgesetzt werden. Neben dem Arbeiten

im Atelier wird auch draußen in der Natur gemalt. „Seit vier Jahren gebe ich wöchentlich bis zu vier Kurse und habe dadurch ein gutes Gespür dafür entwickelt, was die Teilnehmenden brauchen. Mit dem zusätzlichen Kurs in meinem Atelier möchte ich Interessierten eine weitere Möglichkeit bieten, regelmäßig Zeit nur für sich zu haben und ihr Hobby bewusst zu leben“, so Schwinge. Im Kurs kann frei mit allen Materialien gearbeitet werden; Acryl- und Ölfarben sowie Pinsel stehen gegen eine kleine Materialpauschale von 20 Euro pro Semester zur Verfügung. Wer spezielle Farben nutzen möchte, sollte diese selbst mitbringen. Der Kurs ist als Blockkurs mit zwölf Terminen konzipiert und richtet sich an alle, die kontinuierlich und eigenständig künstlerisch arbeiten möchten, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und Kontakt unter www.into-art.de.

Was bewegt die Harburger?

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 27. Januar 2026, haben alle Harburger in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr wieder die Möglichkeit, den Bezirksamtsleiter persönlich zu sprechen und ihre Anliegen vorzutragen. „Auch im neuen Jahr freue ich mich auf den direkten vertraulichen Austausch zu persönlichen Anliegen im Rahmen der monatlichen Sprechstunde. Daran wird sich direkt die Sitzung der Bezirksversammlung anschließen, bei der die allgemeinen Themen Harburgs in ihrer ganzen Bandbreite diskutiert werden. Im besten Sinne kommen an diesem Tag also die Anliegen der Harburgerinnen und Harburger im Rathaus wirklich umfangreich zur Geltung“, sagt Christian Carstensen, Bezirksamtsleiter Harburg. Die Sprechstunde findet in einem vertraulichen Rahmen im Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, statt. Bei Interesse wird um eine Anmeldung an Dienstag, 20. Januar, ab 14 Uhr unter der Telefonnummer 42871-2100 gebeten.

Tanja Roll und das HirschParkTrio Gypsy-Swing, Chanson und Weltmusik

■ (mk) Finkenwerder. „Leinen los“ für einen Abend voller Charme, Vielfalt und großer Stimme an Bord der MS Altenwerder. Tanja Roll, eine vielseitige Sängerin und ausgebildete Musicaldarstellerin, ist nicht nur live eine beeindruckende Präsenz, sie war auf zahlreichen deutschen Bühnen zu Hause – vom Variété in Berlin über Schmidts Tivoli bis zur Neuen Flora bei „Dirty Dancing“ – und bereichert ihr Programm mit eigenem Witz und augenzwinkernden deutschen Texten. Begleitet von Akkordeon, Gitarre und Kontrabass entfaltet das Hirsch-

ParkTrio eine besondere Klangwelt, die Liebhaber feiner Klänge ebenso anspricht wie alle, die einfach einen außergewöhnlichen Abend erleben möchten. „Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend, der Seele, Füße und Herz gleichermaßen berührt“, so die Organisatoren. **Samstag 24.01.26, Kulturschiff MS Altenwerder, Finkenwerder Kutterhafen, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Eintritt 15 Euro, Vorverkauf über die Bücherinsel Finkenwerder, Kartenreservierung über karten@ms-altenwerder.de, Imbiss an Bord.**



Tanja Roll ist nicht nur live eine beeindruckende Präsenz – sie und das HirschParkTrio bereichern ihr Programm mit eigenem Witz und augenzwinkernden deutschen Texten

Foto: HirschParkTrio

HVV-Hop-Beratung

■ (sl) Harburg. Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg (BAG) bietet am Montag, 19. Januar, von 10 bis 13.30 Uhr wieder eine Beratung zum On-Demand-Service hvv.hop durch eine Beraterin von vhh.mobility an. Es gibt Hilfestellung beim Laden und Registrieren der App. Interessierte werden gebeten, Smartphone, Telefonnummer, E-Mailadresse, eine Bezahlmöglichkeit (EC-, Kreditkarte, Guthabekarte oder PayPal-Adresse) sowie etwas Zeit mitzubringen. Wer darüber verfügt, hält auch den Schwerbehindertenausweis mit der Wertmarke für den hvv bereit. Die BAG Harburg befindet sich im Marktkauf-Center Harburg, Seeveplatz 1, im ersten Obergeschoss, links neben Aldi durch die Glastür. Die Beratung ist kostenlos.

Wintergäste im Harburger Stadtpark

■ (au) Harburg. Der NABU Hamburg, Gruppe Süd, lädt am Samstag, 24. Januar, um 10 Uhr zu einem vogelkundlichen Rundgang um den Außenmühlenteich am Harburger Stadtpark ein, um zu schauen, welche gefiederten Wintergäste sich dieses Jahr dort einfinden. Treffpunkt: Bushaltestelle „Freizeitbad MidSommerland“ der HVV-Buslinie 146. Bitte Ferngläser mitbringen. Da die Wege matschig sein können, bitte geeignetes Schuhwerk anziehen. Anmeldungen über unter <https://hamburg.nabu.de/spenden-und-mitmachen/termine/index.html> oder via E-Mail unter veranstaltung@NABU-Hamburg.de.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 17. Januar bis 24. Januar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 17.01.2025	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Sonntag, 18.01.2025	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Montag, 19.01.2025	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22, wilhelmsburger-apotheke@gmx.de
Dienstag, 20.01.2025	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Mittwoch, 21.01.2025	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Donnerstag, 22.01.2026	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Freitag, 23.01.2026	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com
Samstag, 24.01.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Welche Voraussetzungen sind für Nutzung wichtig?

FDP stellt Anfrage zu belastetem Areal an Nartenstraße

■ (mk) Harburg. Seit Jahren ruhen die Arbeiten auf dem Areal der früheren New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie an der Nartenstraße. Als Grund wurde in der Vergangenheit auf die hohe Nitrosaminbelastung verwiesen, die als planungsrelevanter Faktor für die zukünftige Nutzung der Fläche dargestellt wird. Nun hat die FDP-Fraktion in der Bezirksversammlung eine Große Anfrage zu diesem Thema gestellt. Auf die Sachbearbeiter in den jeweils zuständigen Behörden wartet viel Arbeit. Es sei öffentlich nicht eindeutig nachvollziehbar, wie sich die Eigentumsverhältnisse entwickelt haben und welche steuernden Instrumente der Stadt – insbesondere eine Nutzung des im Raum stehenden Vorkaufsrechts – in diesem Zusammenhang geprüft oder in Erwägung gezogen werden. Ziel dieser Anfrage sei es, zu klären, ob und inwieweit die behauptete Belastungslage sowie die Eigentums-situation die Entwicklung faktisch verhindern oder verzögern und ob planerische, gesundheitliche und eigentumsbezogene Argumente dabei miteinander vermischt werden, begründen die Liberalen ihre Anfrage. Vor dem Hintergrund des Mangels an geeigneten Flächen für Handwerk und Gewerbe, der Bedeutung produktiver Nutzungen für Ausbildung und lokale Wertschöpfung sowie der Rolle öffentlicher Bodenvorratspolitik bestehe ein besonderes öffentliches Interesse an Transparenz, präzisiert die FDP ihre Anfrage. Der umfangreiche Fragekanon ist in mehrere Abschnitte unterteilt. Unter dem Stichwort Eigentumsverhältnisse wird beispielsweise

nach den Eigentumsverhältnissen gefragt. „Wem gehört das Gelände der ehemaligen New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie derzeit ganz oder in Teilen? Wie haben sich die Eigentumsverhältnisse in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte mit Angabe der jeweiligen Eigentümerwechsel und Zeitpunkte)? Sind der Verwaltung laufende Verkaufs-, Entwicklungs- oder Verwertungs-

wollen die Liberalen wissen. Unter dem Stichwort „Tatsächliche Belastungslage“ wird unter anderem nach den Nitrosaminen-Konzentrationen gefragt. Wie oft wurden diese Stoffe jeweils nachgewiesen? Wann wurden die entsprechenden Proben entnommen und in welchen zeitlichen Abständen fanden weitere Untersuchungen statt? Welche Mess- und Analyseverfahren wurden angewandt



Seit Jahren ruhen die Arbeiten auf dem Areal an der Nartenstraße. Foto: mk

absichten der derzeitigen Eigentümer bekannt?“, lauten in dieser Rubrik drei Fragen. Weiter geht es mit den Aspekten Vorkaufsrecht und bodenpolitische Instrumente: „Inwiefern wird das Gelände als strategisch relevant für eine aktive Liegenschafts- oder Wirtschaftspolitik des Bezirks bzw. der Stadt angesehen?“,

und welche Grenz-, Vorsorge- oder Prüfwerte wurden zugrunde gelegt? In dieser Form geht es noch eine ganze Weile weiter. Letztendlich sollen alle Stellungnahmen zur Beantwortung der einzig wichtigen Frage führen: „Unter welchen Voraussetzungen wäre eine Neubewertung der Nutzungsmöglichkeiten denkbar?“

Ein wichtiger Beitrag zur Integration von Familien

Neue Ehrenamtliche für „Stadtteileltern“ gesucht

■ (au) Harburg/Süderelbe. Das DRK Hamburg-Harburg sucht für die „Stadtteileltern“ engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiter in Harburg-Süd und Neuwiedenthal. Die Stadtteileltern unterstützen, beraten und begleiten neu zugewanderte Familien in der Nachbarschaft – und das in ihrer Muttersprache. Gesucht werden Interessierte, die selbst in Wilstorf, Langenbek, Sinstorf, Rönneburg oder Neuwiedenthal und Hausbruch wohnen. Dort werden sie später auch aktiv sein – direkt in ihrer Nachbarschaft. In den Stadtteil-tern Harburg-Süd und Stadtteil-tern Neuwiedenthal leisten sie dann ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag zur Integration von Familien. Die Aufgaben der Ehrenamtlichen liegen insbesondere in der Begleitung der neu zugewanderten Familien im Alltag. Sie helfen bei der Orientierung in der neuen Umgebung, übersetzen bei Behördengängen, Arztbesuchen oder Elterngesprächen und unterstützen die Familien bei der Integration in die Gesellschaft. Durch ihre Unterstützung erleichtern sie den Familien das Ankommen in Hamburg und fördern den Austausch zwischen verschiedenen Kulturen.

Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber

Für die ehrenamtliche Tätigkeit bei den Stadtteileltern sollte Folgendes erfüllt werden: Mindestens zweisprachig, also Deutsch und eine weitere Sprache. Zudem die

Freude am Umgang mit Familien und Kindern, interkulturelle Kompetenz sowie die Bereitschaft, ehrenamtliche aktiv zu werden. Natürlich werden die zukünftigen Stadtteileltern auf ihre neuen, spannenden Aufgaben vorbereitet. Dafür schult das DRK Hamburg-Harburg vom 24. März bis 7. Mai – jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags, von 9.30

bis 13.30 Uhr – die neuen Projekt-Beteiligten und bereitet sie auf diese ehrenamtliche Tätigkeit vor. Vermittelt werden in den Schulungen wertvolle Informationen unter anderem zu Bildung, Gesundheit, Erziehung. Zudem besuchen die Teilnehmer wichtige Anlaufstellen im Bezirk und lernen diese besser kennen. Nach Abschluss der Schulung bekommen die Teil-

Kritik an Prioritäten des Senates

Die Linke fordert Rücknahme von Kürzungen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Im Zuge der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2026 sowie durch unterjährige Finanzierungsentscheidungen des Senats wurden die Mittel im Bereich der Geflüchteten-Mehrbedarfe und der Sozialräumlichen Integrationsnetzwerke (SIN) reduziert oder nicht bedarfsgerecht angepasst. Die Linksfraktion in der Bezirksversammlung Harburg sieht darin eine massive Bedrohung für die soziale Stabilität im Bezirk Harburg. Durch diese Entscheidungen komme es bereits jetzt zu Einschränkungen bestehender Angebote, verkürzten Laufzeiten und einer erheblichen Planungsunsicherheit bei den sozialen Trägern vor Ort. Diese Mittel seien kein Luxus, sondern die Basis für das Zusammenleben in Harburg. Sie finanzieren niedrigschwellige, in den Stadtteilen verankerte Angebote in und um die Unterkünfte für geflüchtete Menschen. Diese Arbeit leiste einen zentralen Beitrag zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien und entlaste die soziale Infrastruktur in den angrenzenden Quartieren insgesamt, heißt in einer Pressemitteilung der Linkspartei. Simon Dhemija, sozialpolitischer Sprecher der Linksfraktion in der Bezirksversammlung Harburg, kritisiert die Prioritäten des Senats deutlich: „Die Annahme des Senats, dass entsprechende Mehrbedarfe im Bezirk Harburg entfallen seien, entspricht schlicht nicht der Realität. Unsere Unterkünfte sind weiterhin voll belegt, und die sozialen sowie psychosozialen Unterstützungsbedarfe bestehen fort. Wer hier den

Rotstift ansetzt, nimmt mutwillig in Kauf, dass Integration und Teilhabe scheitern und das soziale Klima im Bezirk Schaden nimmt.“ In einem aktuellen Antrag fordert die Linksfraktion den Senat und die zuständigen Fachbehörden daher

gen müsse durch eine langfristige Perspektive ersetzt werden, so die Die Linke. Dhemija abschließend: „Soziale Arbeit braucht Kontinuität und Vertrauen. Die Träger in Harburg sollten und müssen bereits jetzt wissen,



Simon Dhemija, sozialpolitischer Sprecher der Linksfraktion in der Bezirksversammlung Harburg, kritisiert die Prioritäten des Senats deutlich Foto: Die Linke

auf, die vorgenommenen Kürzungen umgehend zurückzunehmen. Insbesondere dort, wo reduzierte Mittel bereits zu Einschränkungen geführt haben, muss sichergestellt werden, dass die Angebote mindestens im bisherigen Umfang fortgeführt werden können. Ein zentraler Punkt des Antrags ist zudem die Forderung nach einer verlässlichen und bedarfsgerechten Finanzierung, die sich an der tatsächlichen Belegung der Unterkünfte und den realen Kostenentwicklungen orientiere. Das bisherige System der Befristungen und kurzfristigen Entscheidungen

wie die finanziellen Rahmenbedingungen für das Jahr 2027 aussehen. Wir fordern das Bezirksamt auf, sich gegenüber dem Senat mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass Mehrbedarfe auch über bisherige Befristungen hinaus anerkannt werden. Soziale Sicherheit darf nicht nach Kassenlage verhandelt werden.“ Die Linksfraktion Harburg kündigt an, dass sie weiterhin genau beobachten würde, wie sich die Finanzlage der sozialen Projekte entwickle, und mache sich weiter für den Erhalt der wichtigen Integrationsarbeit in unserem Bezirk stark.

Redaktionsschluss
Donnerstag 15.00 Uhr

Illegale Müllentsorgung: Schwierige Rechtslage

Am EKZ Marmstorf liegt schon wieder Unrat

Fortsetzung auf Seite 3 Auch habe der Hausmeister ein Foto aufnehmen können, das einen LKW zeigt, der einen der Container bewegt. Das Foto und das Kennzeichen wurden an die Polizei weitergegeben. Doch trotz aller Maßnahmen und einem neuen knallroten Zettel, der das Abladen von Gegenständen neben dem Container untersagt und sogar ein Bußgeld in Aussicht stellt, liegt wieder genauso viel Unrat vor den Containern wie vor Weihnachten. Waren es vor einigen Wochen tatsächlich nur Kleider und Schuhe, liegen jetzt auch Schrankteile, Weihnachtsdekoration und sogar ein Staubsauger im Dreck. „Die Rechtslage ist so, dass wir nicht einfach ein Unternehmen beauftragen können, die Container zu

entsorgen, obwohl sie auf privatem Grund stehen“, erläutert der Mitarbeiter der Grundstücksverwaltung. Hinsch & Völckers muss zunächst eine Frist setzen, kann dann auf eigene Kosten einen Abtransport organisieren. Dann darf man die Container aber nicht einfach fachgerecht entsorgen. Stattdessen müssen die Verwalter irgendwo einen Platz mieten, auf dem die Container unbeschädigt stehen bleiben können, bis sich vielleicht doch der Eigentümer irgendwann meldet. Dabei ist es dann auch noch Glückssache, ob der Eigentümer für die Transport- und Lagerungskosten der Container aufkommt. Jetzt hat der Container-Betreiber noch bis Ende Januar Zeit, selber tätig zu werden. Dann lässt die Grundstücksverwaltung sie auf eigene Kosten entsorgen.



Durchweg begeistert von ihrer neuen Aufgabe zeigten sich im vergangenen Jahr die neuen Stadtteileltern am Abschluss der Schulung Foto: DRK Harburg 2025

Ihr Fahrradexperte seit 1920

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol- Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

Marmstorfer Teichwette 2026

Am 25. Januar zeigt sich, wer die Mitte des Feuerteichs trocken erreicht

Thomas Hellmer ist Wettpate bei Marmstorfer Teichwette

Haspa
Hamburger Sparkasse

Filiale Marmstorf
Ernst-Bergeest-Weg 55 a
21077 Hamburg

Holert
seit 1919 BESTATTUNGEN
Inh. Renate Ahrens
Schwarzenbergstr. 38
21073 HH-HARBURG
☎ 77 43 83
www.holert-bestattungen.de

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg und Wilhelmsburg.
Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

DBS Immobilien e.K.
Dirk Sauer
GRUNDSTÜCKE HÄUSER INVESTMENT

Ihre Immobilie
ist bei uns
Chefsache

040-791 44 400
www.dbsimmobilien.de

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb
**Denken Sie rechtzeitig
an Ihren Reifenwechsel-Termin!**
Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

MUSICAL KIDS HAMBURG
22./23. April 2026 18.00 Uhr
Friedrich-Ebert-Halle Hamburg-Harburg
DAS MAGISCHE AMULETT
Fantasy-Musical für die ganze Familie
Tickets & Infos:
www.musicalkids-hamburg.de

Wir laden ein zur **GRÜNEN**
Bürger*innen
Sprechstunde
mit Kaffee und Kuchen
Dienstag
20.01.26
17 Uhr
im
Bio Bruder Herz
Bremer Straße 6
Maike Dieckmann Dr. Regina Marek

■ (sl) Marmstorf. Was für die Jekken im Rheinland die fünfte Jahreszeit ist, ist für die Marmstorfer das letzte Wochenende im Januar. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Marmstorfer Teichwette geben. Am Sonntag, 25. Januar, treten der amtierende Marmstorfer Schützenkönig Stefan Heidtmann und der Ex-Fußballprofi Thomas Hellmer ab 11 Uhr gegeneinander an. Ziel ist – wie immer –, die Mitte des Feuerteichs trockenen Fußes zu erreichen, sich dort die Hände zu schütteln und mit einem Schnaps auf die Wette anzustoßen. Tatkräftig unterstützt werden die beiden Wettpaten dabei von der Tauchergruppe aus Buchholz. Die Männer stehen mit dicken Neoprenanzügen in dem Tümpel und sorgen dafür, dass hier niemand zu Schaden kommt. Traditionell setzt jeder der beiden Paten 250 Euro ein.

In welcher Form Thomas Hellmer und Stefan Heidtmann die Teichmitte erreichen, bleibt bis zur letzten Minute ein großes Geheimnis. Nur so viel: In der Vergangenheit haben die Marmstorfer Schützen jede Menge Phantasie bewiesen. Etwa als Tagesschau-Sprecher Jens Riewa in einem Fernsehstudio in See stach, als Fernsehkoch Rainer Sass in einer Küche auf dem Floß stand oder aber als der Ex-Bürgermeister Christoph Ahlhaus in einer Rat-

haus-Nachbildung über das Wasser schipperte. Die Besucher der Gaudi dürfen also gespannt sein, welche Vehikel die Schützen in den letzten Wochen in einer alten Scheune zusammengeschaubt haben.

In diesem Jahr treten Ex-Fußballprofi Thomas Hellmer und der amtierende Schützenkönig Stefan Heidtmann, „der Macher“, gegeneinander bei der Marmstorfer Teichwette an. Foto: ein



des Marmstorfer Edeka-Marktes, spendiert wieder Erbsensuppe. Frische Waffeln, gegrillte Würstchen sowie warme und kalte Getränke mit und ohne Schuss sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Alle Einnahmen aus dem Verkauf dieser Dinge sowie die Wetteinsätze werden anschließend für einen guten Zweck gespendet. Thomas Hellmer spendet seinen Einsatz an eine Stiftung für Kinder. Wohin die Marmstorfer das Geld geben, steht noch nicht fest. Moderiert wird das Spektakel wieder von Johannes „Jojo“ Tapken und Jan Stahl.

Im Jahr 2005 trat Konditormeister Dierk Eisenschmidt in einer riesigen Torte bei der Marmstorfer Teichwette an Foto: sl

Kein Geheimnis hingegen ist die große Begeisterung, die die Marmstorfer und zahlreiche Gäste aus Nah und Fern bei diesem Ereignis zeigen. Viele Damen backen für diesen Tag die schönsten Kuchen, Maik Järnecke, Inhaber



Foto: Adobe Stock



2011 gab es mit EX-HSV-Torwart Claus Reitmaier, der für den damals verletzten Uwe Seeler einsprang, schon einmal einen Fußballer als Wettpaten. Ob es das Floß mit Tor noch gibt? Foto: sl

HARALT
Gruppen und Veranstaltungen für Ältere
LEBEN! EIN LEBEN LANG!
HAMBURG
VOLKSHOCHSCHULE

UNSER NEUES PROGRAMM IST DA!

Gemeinsames lernen verbindet.

VHS-Haus HarAlt
Rieckhoffstraße 6
21073 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE

Wir wünschen
viel Spaß
und sind dabei!

Mit sportlichen Grüßen
aus der Nachbarschaft

SV Grün-Weiss Harburg
Langenbeker Weg 1c
21077 Hamburg
Tel.: 040 - 760 77 79
www.gwharburg.de

Vorgestellt: Ein historischer Roman aus Harsefeld

„Die geheimnisvolle Fremde“ von Martin Schemm

■ (au) Harsefeld/Hamburg. Noch ist das Wetter trüb und lädt nicht ein zum draußen Verweilen. Eine gute Gelegenheit, ein gutes Buch in die Hand zu nehmen und es sich mit einer heißen Tasse Tee auf dem Sofa gemütlich zu machen. Und wenn es ein spannendes Buch mit historischem Bezug zu Norddeutschland sein soll, ist der neue Roman vom Hamburger Autor Martin Schemm genau das Richtige: „Die geheimnisvolle Fremde“ spielt im niedersächsischen Dorf Harsefeld im Mai 1799. Der junge Amtsschreiber Heinrich Eckhoff findet im Tal der Aue eine bewusstore, völlig abgemagerte und leichenblasse junge Frau. Er bringt sie ins Haus der Witwe Gaedtker und ihrer beiden Töchter, in dem er ein Zimmer zur Miete hat. Schnell zeigt sich, dass die Fremde weder ihren Namen noch ihre Herkunft kennt – eine Art „weiblicher Kaspar Hauser“. Während sich Heinrich und die ältere Gaedtker-Tochter Leonore um die verlorene Seele kümmern und ihr Schicksal aufzuklären versuchen, wird im Dorf abergläubisch gemunkelt, die Fremde sei vielleicht eine Untote. Als es eines Tages zu einem Attentatsversuch auf die junge Frau kommt und kurz darauf zwei Menschen in Harsefeld ermordet werden, gilt es, das Rätsel um die geheimnisvolle Fremde schnellstmöglich zu lösen ...

Martin Schemm, geboren 1964, ist Historiker, lebt mit seiner Frau in Hamburg und arbeitet beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit; er hat eine erwachsene Tochter. Literarisch kreativ ist er in den Genres Phantastik und Historischer Roman und hat mehrere Bücher veröffentlicht. Im Jahr 2007 hat er den Deutschen Phantastik-Preis gewonnen. Das außergewöhnliche Schicksal des Kaspar Hauser (1812 – 1833) war eine der Inspirationen zu diesem historischen Roman. „Das Rätsel um einen Menschen, dessen Herkunft und Identität im Dunkeln liegen, ist ein Faszinosum für unseren stets auf Klarheit und Verortung bedachten Verstand. Das Verborgene, Rätselhafte verlangt nach Aufklärung und fordert uns heraus – nicht erst seit der medialen Aufmerksamkeit rund um ‚True Crime‘. Solche mysteriösen

Fälle haben das Potenzial, unser Kernbedürfnis nach Nämlichkeit und Einordnung nachhaltig zu stören. Der vorliegende, fiktive Fall um die Hauptfigur des Romans spielt in der Zeit der Aufklärung, also



Der Hamburger Autor Martin Schemm fesselt auch in seinem neuen Roman über eine geheimnisvolle Fremde die Leser Foto: ein

an der Schwelle vom mittelalterlichen Aberglauben hin zu rationalem Denken. Damals glaubte man – insbesondere auf dem Lande – durchaus noch an übernatürliche Ursachen, wenn sich Dinge nicht erklären ließen. Wiedergänger und Untote waren häufig Bestandteil des Denkens. Tatsächlich gab es gerade im niedersächsischen Harsefeld eine alte Tradition solchen Aberglaubens, was mit ein Grund für die Wahl des Schauplatzes war. Denn archäologische Untersuchungen belegen, dass in Harsefeld Tote oftmals in ihren Gräbern mit Steinen beschwert oder gefesselt wurden, um sie an einem späteren Wiedergehen zu hindern. Harsefeld im Jahr 1799 war/ist insofern ein perfekter Schauplatz für diesen Roman“, erklärt Schemm auf seiner Website die Hintergründe zum Ro-



Foto: Edition Falkenberg

man. Weitere Infos auf www.martinschemm.de. Achtung: Der Neue RUF verlost zwei Exemplare von „Die geheimnisvolle Fremde“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Donnerstag, 29. Januar (Einsendeschluss), eine E-Mail an a.ubben@neueruff.de oder eine Postkarte an der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg, mit dem Betreff „Die geheimnisvolle Fremde“ schickt.

„Das magische Amulett“

Musical Kids Hamburg mit neuem Stück

■ (au) Harburg. Einmal die Zeit anhalten können...! – Diesen heimlichen Gedanken hat sicherlich schon jeder einmal gedacht: In dem neuesten Familienmusical der Musical Kids Hamburg wird dieser Gedanke Wirklichkeit, denn das titelgebende „Magische Amulett“ verleiht seinem Besitzer so große Zauberkräfte, dass er ebendies tun kann. Dass man damit leider auch großes Unheil anrichten kann, davon erzählt das wunderbare und aufregende Märchen des Rosengartener Komponisten und Autors Uwe Heynitz in einem seiner schönsten und meistgespielten Stücke. Es bezaubert und berührt mit wunderbarer, vom Universe Sound Orchestra live gespielter Musik, überbordender Phantasie und der eindringlichen Botschaft, dass es sich immer lohnt, gut zu sein und sich für seine Freunde einzusetzen. Und wie in jedem Jahr spielen die Jungstars aus Harburg zwei morgendliche Vorstellungen nur für Schulen, die seit vielen Wochen ausverkauft sind. Die Geschichte beginnt auf einem alten Bahnhof. Als dort der junge Taschendieb Samuel der kleinen, einäugigen Prinzessin Coco ein wertvolles Amulett stiehlt, ahnt er nicht, dass er sie damit den bösen Mächten ausgeliefert hat. Das „ei-



Als dort der junge Taschendieb Samuel der kleinen, einäugigen Prinzessin Coco ein wertvolles Amulett stiehlt, ahnt er nicht, dass er sie damit den bösen Mächten ausgeliefert hat Foto: Musical Kids

sige Luftwesen“ erscheint und entführt sie in die Tiefe. Als Samuel begreift, welch großen Fehler er begangen hat, macht er sich reumütig auf die Suche nach der kleinen Prinzessin und landet im Fabelland. „Das magische Amulett“ ist als Familienmusical für Zuschauer zwischen 5 und 99 Jahren gleichermaßen geeignet. Bei den Musical Kids Hamburg spielen seit über 20 Jahren musi-

calbegeisterte Jungstars zwischen 8 und 18 Jahren auf höchstem Niveau anspruchsvolle Musicals im und auch nur für den Hamburger Süden. Die Aufführungen finden am 22. und 23. April 2026, jeweils um 18 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle in Harburg statt. Tickets und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Musical Kids unter www.musicalkids-hamburg.de

Bei dir liegt Sparen im Trend?

bis **-25%**¹⁾ auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder Mit Gutscheinen vom aktuellen Prospekt. Für alle nicht im Sale befindlichen Produkte!



Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

Dein **Trendmöbelhaus** 21073 Harburg, Buxtehuder Str. 62



Frau zieht Notbremse ohne Grund

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Montag, 12. Januar, zog eine 30-jährige Frau in einem fahrenden ICE auf der Strecke Lüneburg – Harburg ohne Grund die Notbremse und schlug anschließend mit einem Notfallhammer auf zwei Scheiben ein. Komplette aus der Fassung schlagen konnte die Frau die Scheiben nicht, aber deutlich beschädigen. Verletzt wurde durch die Notbremse niemand. Ein Mitreisender informierte die Zugbegleitung und die alarmierte die Bundespolizei in Harburg. Auf der Wache konnte die Frau keine Notssituation für ihre Handlung benennen. Sie gab an, dass sie aus dem Zug dringend aussteigen musste, da sie nach Büchen und nicht nach Hamburg reisen wollte. Jetzt wird gegen die Frau ein Strafverfahren, unter anderem wegen „Sachbeschädigung“ und wegen „Missbrauch von Notrufen“ eingeleitet.

Per Haftbefehl gesucht

■ (au) Harburg. Am 13. Januar kontrollierten Bundespolizisten gegen 14 Uhr im Rahmen der Allgemeinverfügung der Bundespolizeidirektion Hannover einen 20-Jährigen im Bahnhof Hamburg-Harburg. Eine Überprüfung der Personalien des Mannes ergab, dass er aufgrund eines Haftbefehls des Amtsgerichts Hamburg zur Festnahme ausgeschrieben war. Er ist demnach dringend verdächtig, zwischen September und November 2024 in zwei Fällen gewerbsmäßig und vorsätzlich unerlaubt mit Betäubungsmitteln gehandelt zu haben. Aufgrund von Fluchtgefahr erließ eine RichterIn auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hamburg einen Haftbefehl. Nach Abschluss der bundespolizeilichen Maßnahmen wurde er in die Untersuchungshaftanstalt eingeliefert.

¹⁾ Gültig von 17.01.2026 bis 21.01.2026. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen (z.B. andere Gutscheine oder Rabattaktionen) möglich. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkauf- und SALE-Artikel, Gutscheine und Nahrungsmittel sowie Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich.

System der Notfallversorgung auf Prüfstand?

Unterschiedliche Sichtweisen im Sozialausschuss

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Der Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion (SIGI) befasste sich in der ersten Sitzung des Jahres mit der medizinischen Notfallversorgung im Bezirk. Auf Antrag der CDU-Bezirksabgeordneten und Ausschussvorsitzenden Brit-Meike Fischer-Pinz, die selbst als Oberärztin im Krankenhaus tätig ist, waren Vertreter der Sozialbehörde eingeladen worden, um – sowohl vor dem Hintergrund wachsender Anwohnerzahlen im Bezirk als auch angesichts der inzwischen erfolgten Schließung der Notaufnahme des Krankenhauses Groß-Sand – über die perspektivische Planung zur medizinischen Notfallversorgung im Hamburger Süden zu berichten. Dabei sollte dargestellt werden, ob und in welchem Umfang durch den Wegfall der Notaufnahme im Krankenhaus Groß-Sand kurz- und mittelfristig Auswirkungen auf die Notfallversorgung in Harburg und Süderelbe festgestellt werden konnten. Auch sollte erörtert werden, wie die Notfallversorgungsbedarfe angesichts wachsender Bevölkerungszahlen eingeschätzt werden, inwieweit diesbezügliche Kapazitäten perspektivisch ausgebaut werden müssen und welche konkreten Überlegungen es hierzu von Seiten der Fachbehörde gibt.

Marco Kellerhof, Leiter des Amts für Gesundheit in der Sozialbehörde, und sein Mitarbeiter Justus Bäumer aus der Abteilung Versorgungsplanung referierten zum Thema und beantworteten die zahlreichen Fragen aus dem Kreis der Abgeordne-

ten und aus dem Publikum, in dem auch einige im Bezirk tätige Ärzte anwesend waren, die ihre Eindrücke aus der Praxis vor Ort schilderten. Von Seiten der Referenten wurde zunächst dargestellt, dass das System der Notfallversorgung grundsätzlich einer Anpassung bedürfe. Insbesondere hinsichtlich der hohen Zahl der ambulanten Fälle seien Strukturänderungen von bundespo-



Der Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion (SIGI) befasste sich auf Antrag der CDU-Bezirksabgeordneten und Ausschussvorsitzenden Brit-Meike Fischer-Pinz in der ersten Sitzung des Jahres mit der medizinischen Notfallversorgung im Bezirk Foto: CDU

litischer Ebene erforderlich, diesbezügliche Überlegungen seien bereits in Arbeit. Dennoch sei eine Versorgung vor Ort bisher in ausreichender Weise gegeben. Nach Schließung der Notaufnahme in Groß-Sand sei es erwartungsgemäß zu einem erhöhten Aufkommen in den anderen Hamburger Notaufnahmen gekommen. Dabei liege die Zentrale Notaufnahme in Harburg im Vergleichszeitraum mit einer Zunahme von 13% über dem hamburgweiten Durchschnitt (5%), erläuterten die Referenten.

Merkliches Erstaunen löste bei den Zuhörern dessen Information aus, dass die Kapazitäten der Harburger Notaufnahme durch das aktuelle jährliche Patientenaufkommen (ca. 48.000 Fälle) bisher nicht erschöpft sei, sondern dass diese auf bis zu 55.000 Fälle ausgelegt sei. Eftichia Olowson-Saviolaki von der SPD-Fraktion, die als Hausärztin in der medizinischen Versorgung vor Ort tätig ist, schilderte ihren Eindruck eines bereits stark ausgelasteten Notfallsystems. Die Ausschussvorsitzende Fischer-Pinz bat die Referenten eindringlich, die Eindrücke aus dem Bezirk mitzunehmen und – gerade auch hinsichtlich der steigenden Bevölkerungszahlen und der demographischen Entwicklung im Bezirk – in der Versorgungsplanung zu berücksichtigen. Allgemeiner Tenor: Der Ausschuss werde sich mit dem Thema auch weiterhin intensiv befassen, da es von grundlegender Bedeutung für die Bevölkerung vor Ort sei.

Aktienfonds, ETFs & Co. für den Einstieg

■ (sl) Hamburg. Aktien locken langfristig mit hohen Renditen und können auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich sein. Doch was genau verbirgt sich hinter Begriffen wie Dax, ETF oder Indexfonds, und wie lassen sich die damit verbundenen Geldanlagen sinnvoll für die Altersvorsorge nutzen? Wie riskant sind sie?

Welche Kosten fallen an?

Es gibt Spielregeln an den Finanzmärkten, die Anleger kennen sollten. In einem Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg gibt die Juristin und Finanzexpertin Anke Puzicha eine Einführung in die Begrifflichkeiten. Sie erklärt, wie ein Depot eröffnet wird, was ein Fondssparplan ist und was sich hinter dem Cost-Average-Effekt verbirgt. Bislang unerfahrene Anleger bekommen zudem wichtige Hinweise an die Hand, um Fehlentscheidungen vorzubeugen. Wann? Am Dienstag, 20. Januar, von 18 bis 20 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße. Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum für individuelle Fragen und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 24832-108.Obit



Foto: VZH

Kritik am Winterdienst

SPD-Fraktionslose sehen Handlungsbedarf

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die vier fraktionslosen SPD-Abgeordneten in der Harburger Bezirksversammlung haben den Winterdienst bemängelt. Der Schneefall ab dem 2. Januar habe ihrer Meinung nach deutlich gezeigt, dass die Räumung von Fahrbahnen sowie insbesondere von Fuß- und Radwegen im Bezirk Harburg unzureichend gewesen wäre. Neben schlecht geräumter Hauptverkehrsstraßen wäre es vor allem auf Gehwegen zu gefährlichen Situationen für die Bürger gekommen. Viele Fußwege wären kaum oder gar nicht geräumt gewesen, es bildete sich wiederholt Neuschnee, der durch Minusgrade zu Glätte geführt habe, so die Politiker.

Infolge dessen wäre es zu zahlreichen Stürzen gekommen, bei denen sich Menschen verletzt hätten. „Besonders problematisch ist, dass vielen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern offenbar nicht bewusst ist, dass sie für die ordnungsgemäße Räumung und Streuung der angrenzenden Gehwege verantwortlich sind. Eine ausreichende Kontrolle sowie eine gezielte Information über bestehende Pflichten fanden offenbar nicht statt“, kritisieren die Genossen. Die Kombination aus unzureichendem Winterdienst auf öffentlichen Flächen und mangelnder Wahrnehmung privater Räumpflichten stelle ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und sei in dieser Form nicht hinnehmbar. Damit es im nächsten Winter besser laufe, sollten man jetzt schon Maßnahmen ergreifen, so die SPD-Fraktionslosen.

Für die Bezirksversammlung reichten sie einen Antrag ein, in dem das Bezirksamt gebeten wird, prä-



Zweierlei Maß: Zwar ist der Wartebereich der Bushaltestelle Bergheide in Neugraben von Eis und Schnee befreit, für den Geh- und Radweg gilt dies aber nicht Foto: W. Marsand

ventiv für den nächsten Winter eine gezielte Informationskampagne zur Räum- und Streupflicht für Hauseigentümer zu erarbeiten. Darüber hinaus sollten die bestehenden Kontroll- und Durchsetzungsmaßnahmen zur Einhaltung der Räumpflichten überprüft und bei Bedarf verstärkt werden. Die Bezirksverwaltung wird zudem gebeten, dem Stadtentwicklungsausschuss über die ergriffenen Maßnahmen und mögliche strukturelle Verbesserungen im Winterdienst zu berichten.

Gesundheit

ANZEIGE



Schwere Beine? Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung

Gestresste Füße? Brennen und Kribbeln? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreis-gekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl.

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneuheit Restaxil Gel (Apotheke).

Inspiziert von Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut an den Füßen kann die Hautbarriere schwächen und Reizun-



gen begünstigen. Modernste Wissenschaft zeigt: Es kommt auf feine Strukturen in unserer Haut an, die sogenannten Aquaporine – winzige Wasserkanäle in der Haut, die für den Feuchtigkeitstransport verantwortlich sind. Durch die gezielte Aktivierung dieser

Kanäle wird die Haut intensiv mit Feuchtigkeit versorgt. Diese Entdeckung wurde sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Mit dem Inhaltsstoff **Hydagen Aquaporin** baut das neue Restaxil Gel genau auf diesen wissenschaftlichen Erkenntnissen auf.

Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist

Gerade bei einem brennenden Gefühl an den Füßen wünscht man sich oft nur eines: einen schnellen Kühleffekt. Die in Restaxil Gel enthaltene Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** setzt auf raffinierte Weise direkt an den Kälterezeptoren der Haut an und erzeugt so ein sanftes, erfrischendes Gefühl – eine willkommene Wohltat bei Kribbeln oder Brennen.

Mehr Leichtigkeit für schwere Beine

Wenn das Blut in den Beinen nicht mehr ungehindert fließt, können Spannungsgefühle oder Schwellungen folgen: Rund 80% der Erwachsenen sind von einer gestörten Mikrozirkulation betroffen. Der 3-fach-Pflanzenextrakt **Legactif** vereint Goldrute, Mäusedorn und Zitrone in einem fein abgestimmten Komplex. Speziell entwickelt für müde, beanspruchte Beine, unterstützt Legactif die Mikrozirkulation und eignet sich auch, um Schwellungen zu reduzieren. Ergänzend unterstützt **Johanniskraut-Extrakt**, das in der Naturheilkunde traditionell

bei nervenbedingten Beschwerden zum Einsatz kommt, mit regenerierenden und beruhigenden Eigenschaften das natürliche Gleichgewicht der Haut.

Restaxil Gel – gezielte Pflege vom Nervenspezialisten

Alle diese Inhaltsstoffe – von modernen Feuchtigkeitsspendern bis zu bewährten Pflanzenextrakten – vereint das **Restaxil Gel** in einer angenehm kühlenden Formulierung. Entwickelt wurde es vom Nervenspezialisten – mit dem Ziel, gestresste Füße und Beine zu beruhigen und gleichzeitig die Haut zu pflegen. Das Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich. Es zieht schnell ein und klebt nicht. Die handliche Tube passt problemlos in die Handtasche – ideal für unterwegs. **Tipp:** Lagern Sie das Gel im Kühlschrank – so sorgt es für einen zusätzlichen Frische-Kick. Restaxil Gel ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.



Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)

www.restaxil.de

Jetzt neu
Restaxil Gel!



Restaxil®

Inh.: E.Kwiek

Sprechen Sie uns an **BEVOR**
Sie Woanders Ihr
Altgold verkaufen!
Wir Prüfen **Kostenlos** Ihren
Schmuck auf Echtheit!



AUKTIONSHAUS FRISCH

Die Experten machen jetzt auch
Haus Besuche bis zu 80km

SOFORT BARGELD!
MACHEN SIE IHR
GOLD ZU GELD!

**SOFORTIGE
BARAUSZAHLUNG**

Machen sie ihr Gold zu Geld
Nutzen Sie die einmalige Chance und
machen Sie Ihre **Schätzen zu BARGELD**

19. bis 22. Januar
Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882

Die Experten sind 4 Tage vor Ort!

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU**
142,00 €
PRO GRAMM
Markenschmuck



Hausbesuche bis zu
80 km kostenlos!
Wir übernehmen Ihre
Sprit- und Taxikosten

Altgold und kaputter Schmuck



Barren aller Art



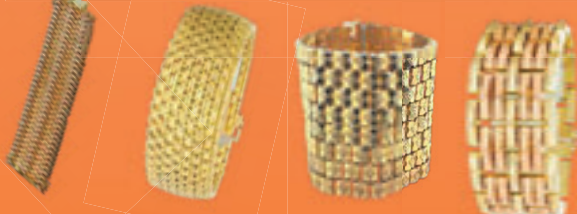
Goldmünzen aller Art zu Sammlerpreisen



Zahngold auch mit Gebiss oder Zähne



Armbänder bevorzugt in breiter Form



Ankauf von Uhren aller Art wir zahlen Höchstpreise



Ankauf von Uhren diverser Marken auch defekte Uhren, besonders gefragt
Rado, Omega, Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars
Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren usw.

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form



- Silbermanen, Tafelsilber & Besteck
- Silberschmuck & Barren
- Platin- und Palladiumschmuck, Männen & Barren
- Silber 625 / 700 / 800 / 835 / 935 / 999
- Versilberte Besteck 90 / 100 / 120 / 800

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR **HÖCHSTPREISE!**

Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

Alte Weine**



Figuren**



Porzellan**



Taschen aller Art**



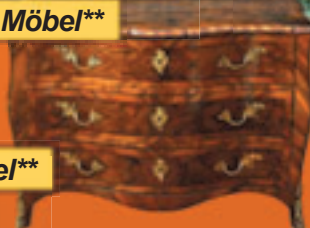
Gemälde**



Teppiche**



Antik Möbel**



Pfeifen**



Puppen**



Schallplattenspieler**



Piano / Flügel**



Hummel**



Stehe Uhr**



Kristal Gläser**



Helme**



Spirituosen**



Humidor**



Nähmaschine**



Schreibmaschine**



Bücher**



Wir zahlen bis zu **4.500,-€** für ihren Lederware**



Wir zahlen bis zu **15.500,-€** für ihren Pelz**



Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg - Tel.: 0178 - 22 15 882

Öffnungszeiten Montag: – Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr

Ganzjähriger Mitternachtsbus gefordert Fahrzeug für Obdachlose in Harburg

■ (mk) Harburg/Wilhelmsburg. Die Zahl an obdachlosen Menschen in Hamburg steigt. Besonders verschärft sich die Situation in der kalten Jahreszeit, aber auch im Sommer sind ausreichende Unterstützungsangebote wichtig (z.B. Hitzeschutz). Die Todeszahlen obdachloser Menschen im Jahr 2024 in Harburg waren besorgniserregend, und auch im vergangenen Jahr sind viele Menschen auf Hamburgs Straßen ums Leben gekommen. Dieser Entwicklung müsse auch auf lokaler Ebene entgegen-gewirkt werden. Hierzu seien Orts- und Sozialraumkenntnis von ent-scheidender Bedeutung, meinen SPD, Grüne und Die Linke. Sie weisen darauf hin, dass die Straßensozialarbeit derzeit nach der Neukonzeptionierung durch die Stadt ausgerichtet wird und Harburg durch die Priorisierung mehr personelle Stellen zur Verfü-gung stünden, um den Herausfor-derungen im Bezirk begegnen zu können. Ein Mitternachtsbus wäre ganzjährig im Einsatz und könnte zu einer schnellen und unmittelbaren Entlastung maßgeblich beitra-gen. Neben der Finanzierung eines Fahrzeugs an sich ist die nachhal-tige Finanzierung einer Stelle, wel-che die ehrenamtliche Arbeit koor-diniert, essenziell, so die Parteien. Da der Einsatz des Mitternachtsbus-ses Hamburg sich aktuell nur auf den Bereich nördlich der Elbe kon-zentriere, wird eine Ergänzung für den Süden Hamburgs notwendig. Auch angrenzende Stadtteile wie Wilhelmsburg könnten von einem

übergreifenden, bezirklichen Bus profitieren. Das gesamte Projekt – inkl. Koordination und Verwal-tung – koste derzeit im Jahr rund 264.00 Euro, die bislang zu 100% durch Spenden finanziert wurden. Eine Ausweitung des Projekts auf Harburg und Wilhelmsburg würde ggf. zusätzliche Mittel der fach-lich zuständigen Sozialbehörde und auch der betroffenen Bezirke erfor-dern, erklären SPD, Grüne und Die Linke. In einem gemeinsamen An-trag wird die Bezirksverwaltung gebeten, sich für die Prüfung und mögliche Einrichtung eines Mitter-nachtsbusses für Hamburgs Süden einzusetzen. Dabei soll das Augen-merk unter anderem auf folgende Aspekte liegen: Die Diakonie Ham-burg als Betreiber des Mitternachts-busses Hamburg in den Ausschuss für Soziales, Integration, Gesund-heit und Integration einzuladen, um über den Betrieb des Mitternachts-busses zu informieren. Zu prüfen, wie hoch die Kosten für den Betrieb sowie die Anschaffung eines Mitter-nachtsbusses für die zusätzlichen Einsatzregionen wären. Mit den so-zialen Trägern in Harburg in Kon-takt zu treten (z.B. Diakonie, Deut-sches Rotes Kreuz), um zu klären, inwiefern Strukturen bestehen oder geplant sind, welche den Betrieb ei-nes Busses unterstützen könnten. Gemeinsam mit der Sozialbehörde, dem Bezirksamt Hamburg-Mitte und ggf. der Diakonie Hamburg zu prüfen, inwiefern die geteilte Finanzierung eines Busses für die Räume Süderelbe, Harburg und Wilhelmsburg realisierbar wäre.

Herzliche Neujahrsgrüße vom Freundeskreis Harburger Theater e.V. Für 2026 wird um tatkräftige Unterstützung gebeten

■ (ein) Harburg. Mit herzlichen Neujahrsgrüßen meldet sich der Freundeskreis des Harburger Theaters und schaut voller Tatendrang auf das neue Jahr 2026. Der enga-gierte Verein, der das Theater-leben in Harburg seit fast drei Jahrzehnten unterstützt, wünscht sich für 2026 vor allem eines: Mehr helfende Hände für seine vielfältigen Aktionen. „Wir haben viele Ideen - aber uns fehlt manch-mal die Manpower“, sagt Angela Scholz, Vorsitzende des Freundes-kreises. Im zurückliegenden Jahr war der Freundeskreis auf zahl-reichen Veranstaltungen präsent: Jüngst öffnete sich beim Harbur-ger Weihnachtsmarkt das Türchen am 6. Dezember mit von den Mit-gliedern gesponserten Theater-karten. Auch durch Sponsoring von Theaterkarten im Adventska-lender der Lions-Rosengarten zeig-te der Verein Präsenz. Beim Kulturtag bastelten Kinder gemeinsam mit den Mitgliedern für das u.a. laufende Kinderstück: „Die kleine Hexe“. Außerdem be-suchten Mitglieder auf ihrer jäh-rlichen Ausfahrt eine Vorstellung im Lichtwark-Theater in Berge-dorf, informierten beim Harburg-Marketing über das Theater-programm die ankommenden neuen Studierenden. Im Herbst schmückte der Freundeskreis schon zum zweiten Mal die Schau-fenster der HASPA-Filialen mit den neuen Programmplakaten.

Gudrun Perlbach, An-gela Scholz und Bir-git Grasse (v.l.) vom Freundes-kreis des Har-burger Thea-ters aktiv auf dem Harbur-ger Weih-nachts-markt.
Foto: ein

Ein besonde-res Highlight erwartet die Mit-glieder am 30. Janu-ar 2026 zur Premiere des neuen Stückes „Die Gold-fische“. Der Freundeskreis lädt wieder zum traditionellen Sekt-empfang im Harburger Theater ab 18.00 Uhr ein. Die aktuelle Spiel-zeit bietet noch drei weitere Pre-mieren, begleitende Matineen, Co-medy & Kabarett und bekannte Gesichter aus den Medien. Der Freundeskreis Harburger The-ater e.V., der 2026 sein 30-jäh-riges Bestehen mit einer Jahresaus-fahrt nach Worpsswede feiert, freut sich über neue Akteure, die auf der Mitgliederversammlung am 07. Mai 2026 dabei sind. Den Mit-gliedern werden allerlei Vorteile von vergünstigten Abos über Ge-neralprobenbesuche bis hin zu exklusiven Treffen mit Schauspie-lerinnen und Regisseurinnen ge-



boten. Wer Lust hat, die Harbur-ger Theaterfamilie zu verstärken, kann sich unter info@freundes-kreis-harburger-theater.de mel-den oder auf der Website www.freundeskreis-harburger-theater.de informieren. Um SchülerIn-nen und Kindergärten den Be-such ins Harburger Theater zu erleichtern, bittet der Verein um Spenden auf das Konto IBAN: DE80 2075 0000 0060 0417 46, Sparkasse Harburg- Buxtehude.



Bettina Köster, Heidi Stemler und Angela Scholz basteln mit Kindern am Kulturtag.
Foto: ein

Medizin

ANZEIGE

Hilfe bei Schwindel

Betroffene berichten, was ihnen wirklich geholfen hat

Ein kurzes Schwanken, plötz-lich scheint sich die Welt zu drehen, die Knie sacken weg: Ihnen ist schwindelig? Betro-fene berichten begeistert, wie sie mithilfe eines natürlichen Arzneimittels ihre Schwindel-beschwerden in den Griff be-kommen konnten (Taumea, rezeptfrei, Apotheke).

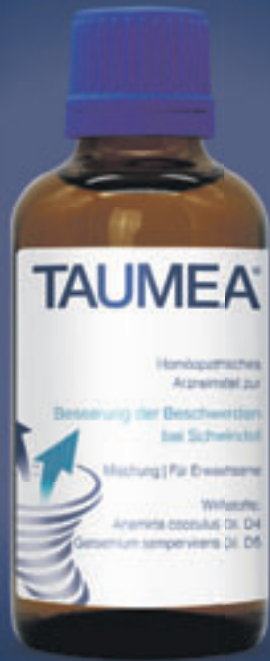
Alles dreht sich, wie in ei-nem Sog zieht es einen nach unten und bringt einen aus dem Gleichgewicht. Hinzu kommt ein unsicheres Ge-fühl in den Beinen sowie Be-nommenheit. So erging es auch Renate S.: „Ich litt sehr unter Schwindel und dem Unsicher-heitsgefühl, fiel auch manches Mal.“ Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen häufig vor und kön-nen Betroffene stark in ihrem Alltag einschränken. Auch



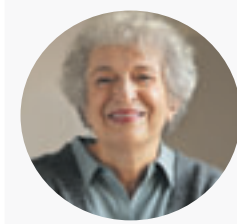
Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Taumea enthält einen spezi-ellen Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindel-beschwerden wirksam lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den typischen Begleiterschei-nungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindel-beschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären. Die Arzneitropfen Taumea sind gut verträglich und haben kei-ne bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. „Ich bin to-tal begeistert“, berichtet Ute H. über Taumea. „Ich habe jahre-lang an Schwindelbeschwerden gelitten. Jetzt kann ich endlich wieder leben!“

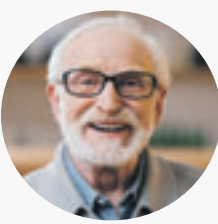
Schwindel-beschwerden? Natürlich TAUMEA®.



TAUMEA®



„Mein allgemeines Befinden ist besser. Ich habe keine Ängste mehr, einfach umzufallen.“



„Taumea hilft mir sehr. Ich habe wieder eine bessere Lebensqualität.“

Brigitte A. litt unter Schwindel: „Ich hatte alle möglichen Mittel versucht, aber nichts half, bis eine Bekannte mich auf Taumea aufmerksam machte. Seit ich Taumea habe, ist wieder Nor-malität eingekehrt.“

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)
www.taumea.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Böden von Format Bretter, die die Welt bedeuten

■ (bau-pr.de) Hamburg. Parkett verleiht ein wohliges Wohngefühl, ist robust und langlebig. Dazu bietet es unzählige Gestaltungsmöglichkeiten – sowohl hinsichtlich der Holzsorte als auch der Farbe und der Oberflächengestaltung. Besonders prägnant für die Raumwirkung sind die Verlegeart und die Formate. Hier gibt es so ziemlich alles, was das Verbraucherherz begehrt. Wichtig ist jedoch die fachgerechte Verarbeitung durch einen Profi.

Parkett ist bei Bauherren und Renovierern unverändert beliebt. Ein Grund für diese Popularität ist seine Vielseitigkeit in puncto Gestaltung. Der Holzboden kann in den unterschiedlichsten Arten verlegt werden. Dazu gehört das konventionelle Stabparkett, das nach wie vor sehr beliebt ist. Die gleichmäßige Anordnung der Stäbe sorgt für ein ruhiges, harmonisches Gesamtbild. Das gilt noch mehr für die Variante mit größeren und großen Stäben: dem Boden aus Landhausdielen, die unverändert gefragt sind. Die großformatigen, breiten Dielen werden je nach Raumgröße versetzt oder parallel zueinander verlegt.

Ein Klassiker hat in den letzten Jahren ein Comeback gefeiert: das Fischgrätmuster. Bisher vor allem in Altbauten mit hohen Decken anzutreffen, erobert sich die edle Ver-

legart längst auch Neubauräume. Fischgrätparkett ist zwar aufwendiger zu verlegen und dadurch etwas teurer als andere Techniken, bietet aber viele Variationsmöglichkeiten. Zusätzlich zu den üblichen Stabgrößen werden vermehrt auch extra-

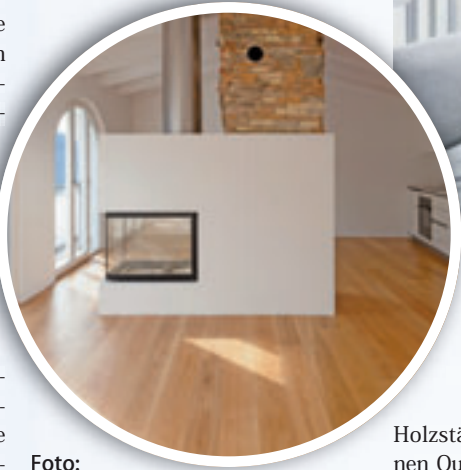


Foto:
Adobe Stock

große Elemente verlegt. Die Stäbe können im traditionellen Verbund mit 90°-Versatz zusammengefügt werden. Aber auch 45° oder 60° sind möglich. Bei diesem französischen Fischgrät, auch Chevron-Parkett genannt, entstehen durchgehende Fugen an der Kopfseite der Stäbe, was optisch besonders edel wirkt. In kleineren Räumen wird gerne das Mosaikparkett verlegt. Dabei handelt es sich um Quadrate, bei denen die Deckschicht aus verleimten



Parkett mal anders – für Mutige: Nach dem Motto „Black is beautiful“ glänzen die großformatigen Eichen-dielen in edlem Schwarz, was die Maserung betont, zum modernen Mobiliar passt und einen Kontrast zu den weißen Wänden bildet. Dank der geölten Oberfläche behält das Holz seine Fähigkeit, Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben, was sich positiv auf das Raumklima auswirkt

Foto: KPMusa/AdobeStock/PIK

Holzstäbchen besteht. Die einzelnen Quadrate werden abwechselnd um 90° gedreht verlegt, was eine Art Schachbrettmuster erzeugt. Aufgrund der Fugenstruktur, der Verlegeart und der zahlreichen Stäbchen sorgt diese Parkettart für eine lebendige Stimmung. Auch in größeren Räumen kann Mosaikparkett seinen Charme entfalten. Zum Beispiel, indem vier kleine Quadrate zu einem großen gerahmt werden. Zwischen diesen Großformaten wird ein Zwischenelement gesetzt, das sich auch farblich unterscheiden kann.

Nicht nur das Format und die Verlegeart des Parketts bestimmen die

Atmosphäre in einem Raum. Auch die Versorgung mit Tageslicht, die Behandlung der Parkettoberflächen und Farbgebung beeinflussen den Charakter des Bodens. Laufen die Fugen des Parketts in Richtung eines hellen Fensters, wirkt die Bodenoberfläche glatt und die Fugen treten stark in den Hintergrund. Liegt das Parkett quer zum Fenster, werden die Fugen betont.

Bei den Holzsorten steht Eiche weiterhin oben in der Publikumsgunst. Bauherren und Renovierer schätzen neben der markanten Maserung des Holzes seine Robustheit. Besonders beliebt sind derzeit die dunklen Töne

von geräucherter Eiche. Weitere beliebte Holzsorten fürs Parkett sind Buche, Esche, Ahorn, Kirsche, Nussbaum und Birke. In dunklen Räumen sind eher helle Hölzer zu empfehlen, in Räumen mit viel Tageslicht kann dunkles Holz seine Wirkung gut entfalten.

Bei der Oberflächenbehandlung sind Wachs und Öl beliebt, die mehr Natürlichkeit versprechen. Das Holz behält durch diese offenporige Methode seine Fähigkeit, Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben, was sich positiv auf das Raumklima auswirkt. Weiße Lasuren – im Zuge von Corona und Hygge

populär – sind inzwischen weniger gefragt. Angesagt ist jetzt ein möglichst natürlicher Look. Viele Kunden wünschen sich ein Parkett, das möglichst unbehandelt aussehen soll. Wenn Farbe, dann am ehesten in Grau sowie Sand und erdfarbene Töne. Für Mutige, Loftbewohner oder Liebhaber des Industrial Designs kommen auch ausgefallene Optiken in Frage, zum Beispiel Parkett in deckenden grellen Farben oder gar in Schwarz.

Egal, für welche Parkettvariation sich Kunden entscheiden – Parkett sollte grundsätzlich fest auf dem Untergrund geklebt werden. Am besten von einem Fachbetrieb. Im Vergleich zu „schwimmendem“ Parkett, das oft in Eigenleistung verlegt wird, bringt die vollflächige Klebung mehr Stabilität sowie besseres Verhalten bei Raum- und Trittschall. Zudem ist die effizientere Wärmeverteilung durch eine Fußbodenheizung garantiert. Fest geklebtes Parkett kann über mehrere Jahrzehnte seine Dienste erfüllen. Denn es lässt sich mehrmals abschleifen und mit Lack, Wachs oder Öl in verschiedenen Farben wieder aufbereiten. Das Parkett-Fachpersonal kennt den Produktmarkt und sucht schon im eigenen Interesse einen Kleber aus, der nur minimal Emissionen abgibt. Empfehlenswert sind Produkte mit dem Emissioncode-Zeichen, deren Zertifizierung auf strengen Prüfungen von neutralen Instituten basiert, die regelmäßig und unangemeldet wiederholt werden.

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb



- Dacheindeckung und Umdeckung
- Flachdachsanierung
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturen in kürzester Zeit

- Schieferarbeiten
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

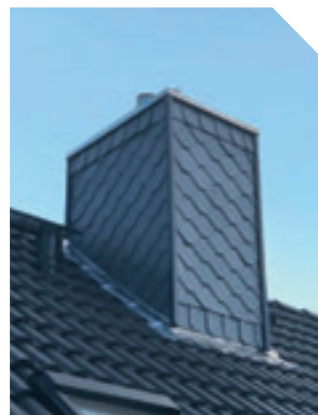
WINTER-CHECK fürs Dach – nur 79,90 €

Neujahrsaktion

Ist Ihr Dach sicher bei Frost, Schnee und Eis!

- ✓ Gründliche Kontrolle aller Dachflächen
- ✓ Prüfung von Ziegeln, Anschlüssen & Dachrinnen
- ✓ Schutz vor teuren Folgeschäden aufgrund schon früh erkennbaren Materialschäden oder undichten Stellen

Jetzt Termin sichern unter: 04178 8182813



SCHORNSTEINVERKLEIDUNG zum Aktionspreis! – 15% Rabatt

Wind, Regen und Frost setzen Ihrem Schornstein dauerhaft zu, vermeiden Sie teure Folgeschäden! Wir bieten Ihnen aktuell professionelle Schornsteinkopfverkleidungen zu Sonderkonditionen an.

Sorgen Sie rechtzeitig vor, bevor die Feuchtigkeit innen eindringt!



FLACHDACHSANIERUNG zum Aktionspreis! – 15% Rabatt

Feuchtigkeit und Undichtigkeiten kommen oft schleichend, handeln Sie rechtzeitig! Wir bieten Ihnen aktuell Flachdachsanierungen zu Sonderkonditionen an. Lassen Sie Ihr Dach frühzeitig prüfen und sanieren, bevor das Wasser den Weg nach innen findet.

Bei den Linden 10
21449 Radbruch

04178 8182813
0173 2003767

info@rosenberg-dach.de
www.dach-rosenberg.de



Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Trau



Mittelstädt & Trau setzen modernste technische Messsysteme ein

Foto: Mittelstädt

■ (mk) **Scheeßel**. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Trau als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Scheeßel eine umfangreiche Betreuung

für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.

Elektrischer Designheizkörper fürs Bad

Smarte Wärme auf Knopfdruck

■ (spp-o). Puristisch, smart und effizient: Der neue Designheizkörper Yenga-E von HSK Duschcabinebau ist eine innovative Neuentwicklung des Designklassikers Yenga. Erstmals als rein elektrische Variante überzeugt der Ökodesign konforme Heizkörper durch hohe Flexibilität, Energieeffizienz und smarte Steuerbarkeit. Dank flexibler Einbaumöglichkeiten und vielfältiger Farbvarianten fügt sich das Modell problemlos in moderne Neubauten ebenso wie in stilvolle Bestandsgebäude ein – und das ganz ohne aufwendigen Anschluss an ein zentrales Heizsystem. Der Yenga-E vereint das puristische Design des preisgekrönten Yenga-Heizkörpers mit intelligenter Steuerungstechnologie. Das zwischen den Heizlamellen unauffällig integrierte Touchdisplay mit LED-Anzeige befindet sich auf Augenhöhe und erlaubt eine komfortable und intuitive Steuerung der Raumtemperatur. Weitere energiesparende Funktionen werden über die kostenlose iOS oder Android-App gesteuert. Diese ermöglicht die Bestimmung individueller Heizzeiten, Temperaturregelungen sowie

die Auswahl aus verschiedenen Betriebsmodi. Die mehrsprachige App lässt sich nahtlos in gängige Smart-Home-Systeme wie Alexa oder Google Home integrieren. Nicht nur technisch überzeugt der Designheizkörper – auch optisch ist er ein Highlight in jedem Bad. Die seitlich offenen Heizlamellen verleihen ihm eine schwebende Anmutung und sorgen gleichzeitig für optimal temperierte Handtücher und gleichmäßige Raumwärme. Gefertigt aus hochwertigem Stahl, ist der Heizkörper besonders robust und langlebig. Das Modell gibt es in vier verschiedenen Größen, standardmäßig in klassischem Weiß oder im stilvollen, feinstrukturierten Graphit-Schwarz. Darüber hinaus sind auf Anfrage zahlreiche Sonderfarben erhältlich.



Foto: HSK Duschcabinebau KG/spp-o

Perfektes Zusammenspiel

Kaminofen ergänzt die Wärmepumpe

■ (akz-o). Luftwärmepumpen haben sich als klimafreundliche Heiztechnik etabliert. Sie nutzen die Außenluft als Energiequelle und arbeiten meist effizient. Doch gerade in den kalten Monaten zeigt sich eine Schwäche: Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt sind Wärmepumpen mitunter träge und erwärmen die Wohnräume nur langsam. Sinkt die Außentemperatur, steigt der Strombedarf – besonders dann, wenn ein elektrischer Heizstab eingeschaltet wird, um die nötige Wärme zu liefern. Die Folge sind deutlich höhere Betriebskosten. Die Lösung ist ein hybrides Heizsystem – bestehend aus einer Kombination von Wärmepumpe und einem wasserführenden Kamin- oder Pelletofen. Eine Investition, die sich schnell amortisiert, denn während die Kosten für eine Kilowattstunde Wärme bei einem Heizstab bei mindestens 30 Cent liegen, sind es bei einem Pelletofen nur rund 6 Cent – mit Scheitholz sogar noch günstiger.

wird so zum starken Baustein eines hybriden Energiesystems. Um maximale Effizienz zu erzielen, nutzt der Ofen das Prinzip der Holzvergasung: Zunächst brennt das Holz in der oberen Kammer. Nach dem Nachlegen wird die Bypass-Klappe geschlossen, und die freigesetzten Holzgase gelangen durch Düsen in die untere Brennkammer, wo sie besonders sauber verbrannt werden. Dieses Zusammenspiel – Dual Fire genannt – steigert den Wirkungsgrad auf über 90 Prozent. Die erzeugte Wärme wird nicht nur im Raum spürbar, sondern auch im ganzen Haus – über den Pufferspeicher und das zentrale Heizsystem.

Mehr wissen, cleverer heizen

In Kombination mit einer Luftwärmepumpe bildet der Hektos Aqua somit ein innovatives Wärmekonzept. Denn Holz ist regional verfügbar, leicht zu lagern und sorgt in frostigen Zeiten für zuverlässige Wärme, insbesondere dann, wenn die Effizienz der Wärmepumpe nachlässt. Wer sich intensiver mit hybriden Heizsystemen beschäftigen möchte, findet auf der neuen Plattform www.hybride-waerme.de eine Informationsquelle, die im deutschsprachigen Raum ihresgleichen sucht. Der digitale Ratgeber von Oranier bündelt Know-how und bietet fundierte Inhalte zur Technik und Anwendung, zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie den Fördermöglichkeiten. Das Informationsniveau entspricht dem eines Fachbuches – mit dem Vorteil, dass die Inhalte laufend erweitert und praxisnah ergänzt werden.

Kraftvolles Feuer, das zweimal leuchtet

Für alle, die hohe Effizienz und ein beeindruckendes Feuererlebnis suchen, bietet Oranier den Hektos Aqua. Sein doppeltes Flammenspiel – zwei Brennkammern übereinander – sorgt für ein außergewöhnliches Erscheinungsbild und ist Ausdruck ausgeklügelter Heiztechnik. Während oben das Holz lodert, züngeln unten die Flammen der Holzgase – ein Zusammenspiel, das nicht nur begeistert, sondern den zentralen Heizkreislauf unterstützt. Denn als wasserführender Kaminofen mit integriertem Wärmetauscher speist er heißes Wasser in einen Pufferspeicher ein und



Maximale Effizienz – Wirkungsgrad von 90 Prozent und Wärme für das ganze Haus.
Foto: Oranier Heiztechnik/akz-o

Zimmererarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Holzrahmenbau
Fachwerkbau
Alt- und Neubau
Gauben und Dachfenster
Carports
Gartenhäuser
Dachstühle
Energ. Dachsanierung
Terrassen-Dächer
Innenausbau

KONTAKT

Holger Voß
+49 175 - 54 70 100
holger.voss@hbvoss.de

Clemens Voß
+49 176 - 722 544 39
clemens.voss@hbvoss.de

HBVoss-Holzbau
Voßwinkel 2
21256 Handeloh
www.hbvoss.de

HBVOSS
Holzbau



REGIONAL | TRADITIONELL | KREATIV

HOLZBAU
aus der
Lüneburger Heide

VORHER SEHEN WIE'S SPÄTER AUSSIEHT.

ALLES MACHBAR



BAD IN VIRTUAL REALITY PLANEN!

OBI

OBI Markt
Hamburg-Neugraben
Cuxhavener Str. 366
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7020700

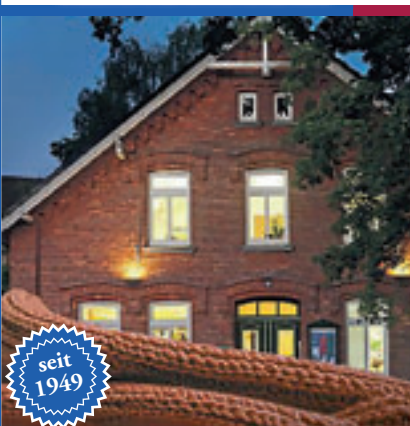
OBI Markt
Hamburg-Harburg
Großmoordamm 98
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7661670

obi.de/badplaner

WEIDLING & PARTNER
ARCHITEKT UND
BERATENDER INGENIEUR MBB

WEIDLING
IMMOBILIENBEWERTUNG GMBH

WEIDLING & WEIDLING
BAUANALYSE GMBH & CO. KG



seit 1949

Ihr Architekt vor Ort für maßgeschneiderte Bauvorhaben, Einfamilien-/Mehrfamilienhäuser und Gewerbebauten
www.weidling-partner.de

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür, höchste Zeit, Ihr Zuhause fit für den Winter zu machen!

Als zertifizierte Energieberater unterstützen wir Sie dabei, Ihr älteres Gebäude energetisch zu optimieren. Ob Dämmung, Heiztechnik oder Fördermittelberatung wir zeigen Ihnen, wie Sie Kosten senken, Komfort steigern und die Umwelt schonen.

- ✓ Individuelle Vor-Ort-Beratung
- ✓ Analyse des energetischen Zustands Ihres Gebäudes
- ✓ Empfehlungen für Sanierungsmaßnahmen
- ✓ Unterstützung bei Förderanträgen (z. B. BAFA, KfW)
- ✓ Erstellung von individuellen Sanierungsfahrplänen
- ✓ Erstellung von Verbrauchs- und Bedarfsausweisen

Erstellung von Wertgutachten für alle Objektarten durch öffentlich bestellte bzw. zertifizierte Sachverständige
www.weidling-wert.de

Qualitätssichernde Baubegleitung Ihres Neubauvorhabens, Schadensgutachten und Energieberatung
www.weidling-bauanalyse.de

Breite Str. 20 · 21244 Buchholz · Tel. 04181 93390 · info@weidling-partner.de · info@weidling-wert.de · info@weidling-bauanalyse.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

- Anzeige -

- Anzeige -

Machen Sie jetzt Ihr Haus fit für die Zukunft!

Bautenschutzfachmann Kai Adam von Adam's Bautenschutz beantwortet häufig gestellte Fragen zur nachträglichen Einblasdämmung



Bautenschutzfachmann Kai Adam empfiehlt Rockwool Steinwolle für eine nachträgliche Kerndämmung.

OSTROHE (rd) Zurzeit ist die Diskussion um Klimaschutz und energetische Sanierung von Häusern in aller Munde. Eine wirksame und günstige Methode, sein Gebäude in kürzester Zeit auf den Weg der Klimaoptimierung zu bringen, ist die Einblasdämmung, wenn ein zweischaliges Mauerwerk vorhanden ist. Hier beantwortet Kai Adam von Adam's Bautenschutz einige Fragen zur nachträglichen Kerndämmung.

Welche Vorarbeiten müssen neben den eigentlichen Dämmarbeiten geleistet werden?
Um die Luftschicht sowie die Wände qualitativ beurteilen zu können, wird der Hohlraum mittels eines Endoskops von einem Fachunternehmen untersucht.

Werden tatsächlich alle Hohlräume gefüllt?
Ja, alle Hohlräume werden gleichmäßig verfüllt. Dabei ist eingeblasene Steinwolle formstabil und sackt nicht nach. Die Wolle verfilzt sich zwischen der Außen- und Innen-

schale Ihres Hauses quasi zu einer Dämmplatte. Diese ist formstabil und ermöglicht auch nachträgliche Baumaßnahmen.

Wie lange dauert die Durchführung der Einblasdämmung?
Bei einem Einfamilienhaus dauert die Dämmung mittels Einblasdämmung in der Regel nur einen Werktag. Dabei steht die Maschine auf einem Anhänger und der Monteur erreicht Ihr Haus mittels eines Schlauchsystems.

Ist die Einblasdämmung förderfähig?
Ja, das Material kann auf Antrag gefördert werden, entweder über die BAFA, die KfW-Bank oder die Einblasdämmung kann als energetische Maßnahme bei der tariflichen Einkommensteuer geltend gemacht werden.

Nimmt die Steinwolle Wasser auf?
Nein, die Wolle ist wasserabweisend. Dies ist Bestandteil der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Welche Langzeiterfahrungen gibt es?
Einblasdämmung mit der Steinwolle von Rockwool wird seit über 45 Jahren erfolgreich auf dem deutschen Markt eingesetzt.

Wer führt die Einblasdämmung durch?
Wir! Adam's Bautenschutz ist ein zertifizierter Verarbeiter von Rockwool-Produkten und hat jahrzehntelange Erfahrung mit der Verarbeitung der hochwertigen Produkte.

Adam's Bautenschutz
Tel. 0481/67475
www.adams-bautenschutz.de

JAHRES-START-AKTION
Sparen Sie 5 % bei Auftragserteilung bis 28. 2. 2026
20 % staatl. Förderung möglich!



Pascal Machholz, Mitarbeiter bei Adam's Bautenschutz, füllt die Steinwolle von Rockwool in die Rockwool-Einblas-Maschine, die über dicke Schläuche das Dämmmaterial direkt in die Luftschicht des Mauerwerks transportiert.



Angela Mälzer aus Heide hat sich für eine Dämmung ihres Hauses mit Steinwolle von Rockwool entschieden. Hier zeigt Dirk Idem, Mitarbeiter von Adam's Bautenschutz, das hervorragende Dämmmaterial, das die Luftschicht im Mauerwerk lückenlos ausfüllt. So wird eine sofortige Dämmwirkung in nicht mal einem Tag erzielt.



Die Mitarbeiter von Adam's Bautenschutz blasen durch vorher gebohrte Löcher die Steinwolle von Rockwool in die Luftschicht ein. Die Löcher werden nach der Dämmung fast unsichtbar durch die Bautenschutzfachleute wieder verschlossen. Fotos: Turchetto

Schichtdicke s (cm)	U-Wert [W/(m²K)]	Ölverbrauch [l/(m²a)]	Öleinsparung [l/(m²a)]
5	1,34 0,55	13,4 5,5	7,9
6	1,34 0,48	13,4 4,8	8,6
8	1,34 0,39	13,4 3,9	9,5
10	1,34 0,32	13,4 3,2	10,2
12	1,34 0,28	13,4 2,8	10,6

ungedämmte Wand
gedämmte Wand



Die Löcher für die Einblasdämmung werden in einem bestimmten Muster gebohrt. So wird gewährleistet, dass die Luftschicht des Mauerwerks auch lückenlos befüllt wird.

Kostenlose unverbindliche Beratung an Ihrem Objekt durch geschultes Fachpersonal. Fordern Sie uns an!

HEIDE 04 81 - 6 74 75 • HAMBURG 0 40 - 39 90 77 00 • SYLT 0 46 51 - 3 38 37 61
www.adams-bautenschutz.de

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Termine frei

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

Ihr regionaler Anbieter mit Ausstellungsraum.

Überzeugen Sie sich von unseren eigenen Produkten!

Tore

Aluminium-Haustüren

Loftsysteme

Hochwasserschutz

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! Hochwasserschutz – Schützen Ihr gesamtes Gebäude vor Starkregen.

Wartungen von Garagentoren, Tiefgaragentoren und Industrietoren vom Fachbetrieb nach ASR A1.7

MyDoor GmbH
Niederlassung Lüneburg | Papenkamp 3
21357 Bardowick | Tel. 04131 / 393 33-0
lueneburg@mydoor-gmbh.de
www.mydoor-gmbh.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt Haus & Garten“ erscheinen am 21. Februar 2026

Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 30
u.sakowski@neuerruf.de

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige –

Wärmepumpen 2026 sind die beste Wahl

Energie-Aktionstage in Salzhausen

■ (mk) Salzhausen. Die Heiztechnik steht vor einem Umbruch – und für Eigenheimbesitzer ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Soll die alte Gas- oder Ölheizung bleiben oder lohnt sich der Umstieg auf eine Wärmepumpe? Antworten auf diese Frage gibt die heimWatt GmbH bei den Energie-Aktionstagen vom 23. bis 25. Februar 2026 in Salzhausen. An drei Tagen dreht sich alles um intelligentes Heizen und smarte Energielösungen. Besucher können sich nicht nur über aktuelle Fördermöglichkeiten und gesetzliche Änderungen informieren, sondern die Technik auch live erleben. Vor Ort präsentiert heimWatt gemeinsam mit dem deutschen Hersteller WOLF modernste Wärmepumpen und Komponenten. Außerdem erfahren Interessierte, wie Wärmepumpe, Photovoltaik und ein intelligenter Energiemanager perfekt zusammenspielen, um Stromkosten zu senken und den Eigenverbrauch zu maximieren. „Wir zeigen, wie der Tausch von fossilen Heiz-



„Regionale Ansprechpartner und persönliche Zusammenarbeit sind unsere Stärke“, betont Malte Twesten
Foto: heimwatt

systemen gegen eine Wärmepumpe auch in Bestandsgebäuden funktioniert – und wie sich mit intelligenter Steuerung und dynamischen Stromtarifen echte Kostenvorteile erzielen lassen“, erklärt Malte Twesten, Geschäftsführer der heimWatt GmbH. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich während unserer Energie-Aktionstage unverbindlich zu informieren und die Technik hautnah zu erleben.“ Der Zeitpunkt für den Umstieg

könnte kaum besser sein. Mit dem Jahreswechsel 2025/2026 steigen die Kosten für fossile Heizungen deutlich: Der nationale CO2-Preis wird künftig marktbasiert zwischen 55 und 65 Euro pro Tonne ermittelt, was für Gas- und Ölheizungen Mehrkosten von rund 200 bis 240 Euro pro Jahr bedeutet. Gleichzeitig wird Wärmepumpenstrom günstiger, da Umlagen wie KWKG und Offshore ab 2026 entfallen – eine Entlastung von etwa 100 Euro jährlich. Hinzu

kommt: Die staatliche Förderung für Wärmepumpen liegt derzeit bei bis zu 70 Prozent. Ob diese hohen Zuschüsse bestehen bleiben, ist unklar. Wer jetzt handelt, sichert sich attraktive Förderungen und langfristig niedrigere Energiekosten. Die heimWatt GmbH begleitet ihre Kunden mit einem Rundum-Sorglos-Paket: von der individuellen Wärmebedarfsberechnung über die Anmeldung beim Netzbetreiber bis zur Unterstützung bei der KfW-Förderung. „Regionale Ansprechpartner und persönliche Zusammenarbeit sind unsere Stärke“, betont Malte Twesten. „Unser Team bleibt auch nach der Installation an Ihrer Seite – für Wartung und alle Fragen rund um intelligentes Energiemanagement.“ Die Energie-Aktionstage finden in der Huskoppel 5, 21376 Salzhausen statt. Geöffnet ist am Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 17 Uhr, am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.heim-watt.de.

Von Wärmewende bis Gründach: Modernisierung braucht Überblick

ZEBAU kuratiert Programm für die Messe home² 2026

■ (ZEBAU) Hamburg. Vom 23. bis 25. Januar 2026 verantwortet die ZEBAU GmbH erneut die Grüne Bühne auf der Hamburger Wohn- und Immobilienmesse home². Mit einem kuratierten Fachprogramm unterstreicht das halb-öffentliche Unternehmen ihre Rolle als kompetente Schnittstelle zwischen Fachwelt, Kommunen, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Als offizieller Messepartner der home² bringt die ZEBAU GmbH auch 2026 Orientierung in ein zunehmend komplexes Themenfeld. Das

Programm auf der Grünen Bühne strukturiert zentrale Fragen rund um Gebäudemodernisierung, praxisnah und mit Blick auf konkrete Entscheidungsbedarfe von Eigentümer:innen. Geschäftsführer Peter-M. Friemert moderiert Freitag ab 13 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils ab 11 Uhr durch vielfältige Beiträge: von den Chancen der Energiewende über den ISFP und die richtige Finanzierung bis zu Praxiswissen zu Photovoltaik, Fenstern oder Wärmepumpen. „Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem

Thema Klimaanpassung. Neben der Energiewende gewinnen Hitzeschutz und der Umgang mit Starkregen deutlich an Bedeutung. Unser Anspruch ist es, aufzuzeigen, wie sich Energie, Finanzierung und Resilienz sinnvoll zusammendenken lassen“, erläutert Peter-M. Friemert, Geschäftsführer der ZEBAU GmbH, Koordinator der Hamburger Energielotsen und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e.V. Anhand eines Gründachmodells wird

auf der Messe täglich anschaulich gezeigt, welchen Beitrag Dachbegrünungen zur Hitzeminderung, Regenwasserrückhaltung und zum Werterhalt von Gebäuden leisten können. Die Vorführungen machen Klimaanpassung als Teil moderner Gebäudeplanung unmittelbar erlebbar. Mit dabei sind auch Tipps und Hinweise der Hamburger Energielotsen. Die Besucher:innen der home² erwartet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm aus Angeboten, Beratung, Panel-Diskussionen und Praxisbeispielen von Bau- über Finanzierungsthemen bis hin zu klimaresilientem Bauen. An drei Messtagen stehen insgesamt über 90 Fachvorträge, Talks und Panels auf drei Bühnen sowie mehr als 120 Ausstellende auf dem Programm. Das vollständige Programm unter www.home-messe.de.

- Grundstücksentwässerungs-Technik
- TV-Rohr- und Kanaluntersuchung
- Grabenlose Rohrrinnensanierung
- Kanalsanierung
- Kleinkläranlagen

KANAL GENERAL

KANAL GENERAL GmbH
Wittenberg 1
21727 Estorf-Gräpel
Tel. 04140 - 899 63 15
info@kanal-general.de
www.kanal-general.de

Rund um den Abfluss sind wir für Sie da!

Wir sind ein Fachbetrieb in der Grundstücksentwässerung. Dies umfasst nicht nur das Abwasserrohr, die Vielseitigkeit rund um den Kanal ist weitaus mehr. Ständig Ärger mit dem Kanal? Feuchte Wand? Absackungen? Pilzbefall oder Gerüche? Haus gekauft? Wie sieht Ihre Leitung unter dem Haus aus? Wir beantworten diese Fragen und beseitigen die Probleme

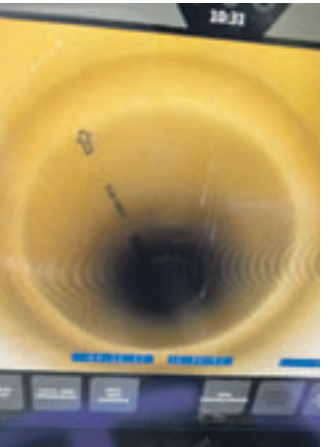
Kanalinspektion/ Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 & 1610
Das Rohr aus der Sicht von innen: Wir Dokumentieren den Leitungsverlauf mit Bildbericht und Schadenprotokoll. Ein Schaden wird mit Tiefenangabe auf den Punkt geortet. Sind in den Leitungen keine Schäden, erstellen wir Ihnen ein Dichtheitsprüfprotokoll.

Der Sanierungsvorschlag und Angebot.
Nach der Befahrung mit der Kamera können wir Ihnen einen Sanierungsvorschlag mit verschiedenen Methoden unter-

breiten. Maßgeschneidert auf Ihr Vorhaben. Bei Versicherungsschäden übernehmen wir gern die Betreuung.

Die grabenlose Sanierung ist unser Konzept.

- **Der Kurzliner/ GFK Liner** ist eine Kurzfristige punktuelle Reparatur im Reparaturverfahren, mit einer Nutzungsdauer von 2 bis maximal 15 Jahre.
- **Der Schlauchliner** ist eine langfristige Renovierung des Rohres, mit einer Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren erreicht der Schlauchliner den Status eines neuen Rohres. Mit dem Rohr im Rohrverfahren reicht ein Zugang, um die grabenlose Sanierung herzustellen. Kein Aufstemmen, keine Muffe und zeitsparend.
- **Rückstausicherung** Wir berücksichtigen den Rückstauschutz, damit Sie sicher vor Fäkalwasseraustritt sind, wenn der Straßenkanal mal überlastet ist.
- **Kleinkläranlagen** In diesen Bereich sind wir



Punktuelle Reparatur eines Rohrbruchs.

für Neubau, Umrüstung und Sanierung für Sie tätig

Rohrreinigung:
Wir arbeiten nicht blind!
Wie Sie bei diesem kleinen Einblick erkennen, sind wir rund um den Kanal für sie da. Somit sind wir auch im Umweltschutz tätig. **Denn Abwasser gehört nicht ins Erdreich!**
Gerne beantworten wir Ihre Fragen und kommen zu Ihnen.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF

Wohnwelt Haus & Garten

Beratungen im EnergieBauZentrum

■ (sl) Harburg. Im Januar und Februar bieten die Hamburger Energielotsen im EnergieBauZentrum am Elbcampus Neujahrsberatungen an. Privatpersonen und Fachleute, die in diesem Zeitraum eine individuelle, energetische Modernisierungsberatung rund um die Themen Wärmepumpe, Photovoltaik, Fenster, Lüftung, Dämmung oder Starkregenvorsorge und Hitzeschutz in der Ausstellung vereinbaren, erhalten nicht nur umfassendes Fachwissen von Experten. Außerdem nehmen alle Kunden, die bis zum 21. Januar einen Termin in der Ausstellung vereinbaren, an der Verlosung von fünf Messtickets für die home², der HausBauWohnen Messe, in Hamburg teil. Terminvereinbarung und mehr Infos unter der Telefonnummer 24832-252 oder per E-Mail an energielotsen@hwk-hamburg.de.

Sie wollen bei uns werben?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

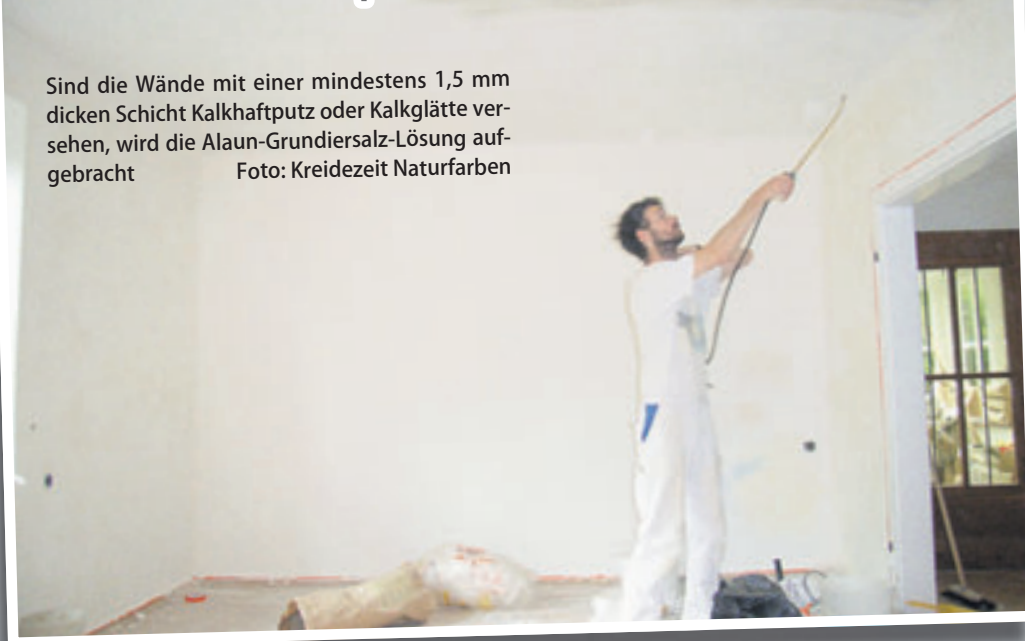
Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Süderelbe.

Susann Sakowski, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 24
E-Mail: s.sakowski@neueruf.de

der neue RUF

Tapezierte Wände aufbereiten

Alaunsalz mit Kalkputz erleichtert Neuanstrich



Sind die Wände mit einer mindestens 1,5 mm dicken Schicht Kalkhaftputz oder Kalkglätte versehen, wird die Alaun-Grundiersalz-Lösung aufgebracht
Foto: Kreidezeit Naturfarben

■ (pr-jäger) Hamburg. Werden einst tapezierte Innenflächen gestrichen, können Kleisterreste hässliche Verfärbungen verursachen. Alaunsalz in Kombination mit Kalkputz kann das verhindern. Die Wände bleiben diffusionsoffen. Beim Überstreichen einst tapezierter Wände können Kleisterreste gelbliche Verfärbungen verursachen. Alaunsalz in Kombination mit Kalkputz kann dies verhindern und die Wände dabei diffusionsoffen halten. „Beim Ablösen der Tapete bleiben immer Kleisterreste haften, die ein direktes Überstreichen erschweren, da Farbe schlecht haftet und später abblättern kann“, so Michael Meiß-

ner, technischer Berater des Naturfarben-Herstellers Kreidezeit. Diese Reste können auch beim Überspachteln mit frischem Putz zu Verfärbungen führen. Da Tapetenkleister wasserlöslich ist, müssten Reste eingeweicht und entfernt werden, was aufwendig ist und Gipskartonplatten beschädigen kann. Zudem kann das Papier alten Gipskartons altersbedingte Gilbungsfarbstoffe abgeben. Der Kreidezeit-Experte rät daher vom Abwaschen ab und empfiehlt Alaunsalz mit Kalkputz. Dazu dicke Kleisterreste abschleifen und die Wand grundieren. Anschließend eine mindestens 1,5 mm dicke Schicht Kalk-

glätte oder Kalkhaftputz auftragen. Bei durchschlagenden Flecken auf den getrockneten Kalkputz eine zehnpromzentige Alaun-Grundiersalz-Lösung aufbringen. Nach dem Trocknen kann die Wand beispielsweise mit Sumpfkalkfarbe überstrichen werden, ohne dass Flecken durchschlagen. Meißner betont, dass diese Kombination die einzige Möglichkeit sei, den Farbdurchschlag zu unterbinden und die Wände diffusionsoffen zu halten. Im konventionellen Malerhandwerk werden Wände oft mit kunstharzhaltigem Sperrgrund versiegelt, was die Wand jedoch abdichtet.

Win Win-Winterrabatt!

Auf Möbel, Stoffe und Leder
15%

Stoffwechsel am Hirschwechsel
Gültig bis 31.01.2026

Löffelsend

POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

Jetzt noch 35-70% Förderung abgreifen!

PRIGGE

Bäder • Heizung • Lüftung

Lohnt sich eine Wärmepumpe?

Echte Fakten gibt's beim Prigge-Man!

JA!

Nutzen Sie JETZT NOCH die Chance auf attraktive Förderungen für effiziente und nachhaltige Bosch Wärmepumpen.

Wir übernehmen Beratung inkl. Kostenvergleich, Installation, Wartung und Reparatur. Jetzt Angebot anfordern!

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • 21255 Tostedt • www.prigge-man.de

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb

Die DACHEXPERTEN

Ihr Dachdecker von de Waterkant

Flachdachsanieierung • Dachbeschichtung • Schieferarbeiten

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Flachdachsanieierung
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

AKTIONSWOCHEN -20% Rabatt

Sichern Sie Ihr Dach rechtzeitig vor Frost, Schnee und Eis!

- ✓ Gründliche Kontrolle aller Dachflächen
- ✓ Prüfung von Ziegeln, Anschlüssen & Dachrinnen
- ✓ Schutz vor teuren Folgeschäden aufgrund schon früh erkennbaren Materialschäden oder undichten Stellen

Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot bis zum 15.02.2026!



SCHORNSTEINVERKLEIDUNG zum Aktionspreis! - 20% Rabatt



Wind, Regen und Frost setzen Ihrem Schornstein dauerhaft zu, vermeiden Sie teure Folgeschäden! Wir bieten Ihnen aktuell professionelle Schornsteinkopfverkleidungen zu Sonderkonditionen an. Sorgen Sie rechtzeitig vor, bevor die Feuchtigkeit innen eindringt!

FLACHDACHSANIERUNG zum Aktionspreis! - 20% Rabatt



Feuchtigkeit und Undichtigkeiten kommen oft schleichend, handeln Sie rechtzeitig! Wir bieten Ihnen aktuell Flachdachsanieierungen zu Sonderkonditionen an. Lassen Sie Ihr Dach frühzeitig prüfen und sanieren, bevor das Wasser den Weg nach innen findet.

Gutscheine sichern professionelle Fachberatung

SuedKultur stärkt Harburgs Kulturszene

■ (au) Harburg/Süderelbe. Das Netzwerk SuedKultur setzt in Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung und der Politik in Harburg ein deutliches Zeichen zur Unterstützung der lokalen Kreativszene, wie das Netzwerk vergangene Woche mitteilte. Ab sofort können Kulturschaffende im Bezirk Harburg wieder Beratungsgutscheine für professionelle Erstberatungen in Anspruch nehmen, um rechtliche und finanzielle Hürden sicher zu meistern.

Die vielfältige Kulturlandschaft in Harburg wird maßgeblich von engagierten Einzelpersonen und Vereinen getragen. Doch oft bremsen komplexe Anforderungen in Bereichen wie dem Urheberrecht, dem Vereinsrecht, der Künstlersozialversicherung oder dem Steuerrecht die kreative Arbeit aus. Da die Kosten für Experten wie Juristen oder



Foto: ein

SuedKultur-Sprecher Jan Schröder betont, wie wichtig eine gute Beratung ist: Rechtsfragen seien nicht mal eben so geklärt und wer schlecht beraten wurde, kommt nur schwer wieder auf die Beine

Foto: Jan Schröder/Suedkultur

Steuerberatern oft eine erhebliche finanzielle Barriere darstellten, würden wichtige Entscheidungen häufig auf Basis von unsicherem Halbwissen getroffen. Um diese Hemmschwelle abzubauen, stellt das Projekt für das Jahr 2026 ein Budget von insgesamt 5.000 Euro bereit:

Vergeben werden circa 15 Beratungsgutscheine im Wert von jeweils maximal 300 Euro. Die Zielgruppe sind Kulturschaffende aller Sparten im Bezirk Harburg (Einzelpersonen, Gruppen, Vereine). Das Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen und professionellen Entwicklung sowie die Stärkung der Rechtssicherheit in der Region.

Der Weg zur Beratung ist dabei niederschwellig gestaltet: Interessierte benennen ihr konkretes Problem und wenden sich vertraulich an das Netzwerk SuedKultur unter kontakt@sued-kultur.de. Gemeinsam wird sondiert, welche Experten (zum Beispiel spezialisierte Anwälte oder Berater) die passende Unterstützung bieten können. Die Abrechnung erfolgt einfach per Kostenerstattung nach Einreichung der Rechnung bis zu einem Betrag von 300 Euro. Das Kontingent ist da-

bei auf 15 Beratungen begrenzt. Es gilt das Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Sobald das Budget ausgeschöpft ist, wird dies über das Netzwerk bekanntgegeben.

Die Beratungsgutscheine gab es schon mal vor einigen Jahren. Etliche Fälle der jüngsten Vergangenheit zeigen, dass es leider ein Dauerthema ist: „Rechtsfragen sind nicht mal eben so geklärt und wer schlecht beraten wurde, kommt nur schwer wieder auf die Beine“, erklärt dazu SuedKultur-Sprecher Jan Schröder.

SuedKultur ist das Netzwerk der Kulturschaffenden im Hamburger Süden. Es bündelt die Interessen der lokalen Szene und setzt sich für verbesserte Rahmenbedingungen und die langfristige Sicherung der kulturellen Vielfalt in Harburg ein. Es betreibt das Terminportal www.sued-kultur.de, das Online-Feuilleton www.tiefgang.net und unterstützt durch regelmäßige Treffen, Austausch, Beratungen oder Events wie die SuedKultur Music-Night, die SuedLese Literaturtage oder die Kunstleihe Harburg.

S-Bahn blieb stundenlang liegen

■ (sl) Wilhelmsburg / Hammerbrook. Das eisige Winterwetter hat am vergangenen Montag auch öffentlichen Verkehrsmitteln schwer zu schaffen gemacht. Aufgrund einer vereisten Stromschiene blieb am Nachmittag eine S-Bahn der Linie S3 zwischen Wilhelmsburg und Hammerbrook liegen. Rund 500 Fahrgäste saßen stundenlang in dem Zug fest.

Und auch der S-Bahnverkehr zwischen Wilhelmsburg und Hammerbrook in Richtung Innenstadt wurde eingestellt. Eine Evakuierung war aufgrund der Wetterlage nicht möglich. Erst als der Zug zurück zur Station Elbbrücken gerollt wurde, konnten die Passagiere aussteigen.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade

- Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
- Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
- Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629

- Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
- Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Gas • Heizung • Sanitär

ape

Gas- und Sanitärtechnik

Reparaturen und Neuanlagen

MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN

HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT

Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR

NOTDIENST

040 75 11570

Dachdecker



- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge

Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster • Türen
- Rollläden • Markisen
- Innenausbau • Garagentore
- Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
- Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzafari-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

LENGEMANN **Notdienst 24 h**

EGGERS Tel. 76 61 38-0

Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
- TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
- Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst

Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH

Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien

Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de

Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

Badausstellung

www.luehrs-kleinbad.de

Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung • Sanitär • Fliesen • Wasserschaden-beseitigung
- Bauausführung • Innenausbau • Kellerabdichtung • Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa

Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH

Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg • 701 70 11

Immobilien

Simon IMMOBILIEN

040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb

bernd.geffke@gmx.de
0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!

Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.

Sämtliche Malerarbeiten

Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING

Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen

Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
- Insektenschutz • Sonnenschutz
- Gardinen und Dekoschals

beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU 040/77 188 444

PROFESSIONELLE HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN

www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER

25 Jahre

Francoper Str. 60 • 21147 Hamburg • Tel. 040 - 796 43 30
1997 2022 • Funk 0172 - 95 64 954

L&R

040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- Freie Kapazitäten
- Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Anzeige

Was ist bei der Pflege von Orientteppichen zu beachten?
Interview mit Mehrdad Rakhshan

■ (OTH) Jesteburg. Herr Rakhshan, Sie sind Orientteppich-Fachmann, Ratgeber und Inhaber des Orientteppich-Fachgeschäfts in Jesteburg, Hauptstraße 8 (Orient Kunst Galerie Jesteburg). Was genau bieten Sie Ihren Kunden an?
M.R.: Ich führe eine Auswahl an außergewöhnlichen Teppichen, die wir zu realistischen Preisen anbieten können. Auch moderne Teppiche gehören dazu. Sie finden bei uns Teppiche aus allen Ursprungsländern, Bilder und vieles mehr. Außerdem restaurieren wir allerart Teppiche auf traditionelle Weise: Waschen mit spezieller BIO-Seife, importiert aus dem Iran, Spannen und BIO-Antimotten-Schutz. Beseitigung von Mottenlöchern und hartnäckigen Flecken, Rückfettungen bzw. Antifleckenschutz, Imprägnierung werden dann nötig. Außerdem erstellen wir Gutachten und Wertermittlungen. Zu unseren Kunden zählen private Personen, Botschaften, Versicherungen und viele Prominente und berühmte Teppich-Sammler aus Deutschland. Die Teppichreinigung ist ein großes Thema. Deshalb haben Sie jetzt die

Teppichwäscherei und Kunst Galerie in Hittfeld und Seevetal eröffnet. Was hat das für Vorteile?
M.R.: Hier können unsere Kunden genau erkennen, wie ihre wertvollen Stücke gewaschen werden. Es findet kein oberflächliches Shampooieren statt, sondern traditionelle schonende Handwäsche im Vollbadverfahren, die gegen Milben und Bakterien wirken. Wir verwenden niemals chemische Reinigungsmittel, die den natürlichen Wollfettgehalt des Flors reduzieren und die Wolle quasi austrocknen. Vorher werden die Teppiche ausgeklopft und so von Staub und Sand befreit. Nach dem Waschen werden die Teppiche bis auf eine Restfeuchtigkeit entwässert, anschließend mit Heißluft getrocknet. Wir holen die Teppiche auch ab und bringen sie sauber, frisch duftend und von unendlicher Schönheit wieder zu unseren Kunden nach Hause.
Zusätzlich eröffnen Sie die Orientkunst Galerie in Jesteburg. Was finden Interessierte hier?
M.R.: Ein neues Sortiment von Teppichen aus aller Welt zu realistischen Preisen – ich führe selbstverständ-



Wer etwa bei einer Haushaltsauflösung auf einen gut erhaltenen Orientteppich stößt, sollte diesen unbedingt aufheben, rät Orientteppich-Experte Mehrdad Rakhshan
Foto: OTH

lich neue Teppiche, von modern bis orientalisch, aber auch antike Stücke von außerordentlichem Reiz. Hinzu kommt die Zusammenarbeit mit Herrn Fey, der einen Teil seiner Antiquitäten in den Räumlichkeiten belässt, um das entsprechende Ambiente zu unterstützen. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, entsprechende Teppiche auszustellen und zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt durch fachliche Beratung und erstreckt sich von antiken Kostbarkeiten bis

hin zu durchaus guten, preislich günstigen, echten Neuanfertigungen. Da ich seit Jahrzehnten in diesem Bereich tätig bin, habe ich die entsprechenden Geschäftsverbindungen aufgebaut. Selbstverständlich werde ich nach wie vor meine Tätigkeit als Orientteppich-Sachverständiger weiter ausüben. Ein Blick und ein Besuch lohnen sich immer.
Herr Rakhshan, was tun mit Opas und Omas alten Teppichen?
M.R.: Wer etwa bei einer Haushaltsauflösung auf einen gut erhaltenen Orientteppich stößt, sollte diesen unbedingt aufheben. Da es in den Herkunftsländern immer weniger versierte Knüpfer gibt, könnten die Stücke in nicht allzu ferner Zukunft deutlich mehr Wert sein als heute. Voraussetzung ist, dass sie richtig gelagert werden. Eine Tiefenreinigung (Persische Handwäsche) ist unbedingt erforderlich, gründliches Absaugen auch Pflicht. Die Motten mögen Staub mehr als Wolle. Anschließend sollte der Teppich mit BIO-Mottenschutz (Eulanisieren) möglichst luftdicht und wasserfest verpackt werden. Versiegelt in Plastikfolie erhält er seinen Wert Jahrzehnte. Wir bieten unseren Kunden einen kostenfreien Abhol- & Lieferservice an.
Kontakt:
Mehrdad Rakhshan
Orient Kunst Galerie Jesteburg
04183 7788940 · 0175 7757604
www.m-rakhshan.de

Semesterstart bei HarAlt
Neue Kurse ab 1. Februar

■ (sl) Harburg. Am 1. Februar beginnt bei HarAlt das neue Semester. HarAlt, das steht für Harburger Alternativen und ist seit 1987 ein Ableger der Hamburger Volkshochschule (VHS). Das Programm richtet sich gezielt an ältere Menschen und Senioren. Neben vielen Bildungsmöglichkeiten, die im Kursprogramm der VHS integriert sind, sind es vor allem die selbstorganisierten Gruppen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Das liegt auch mit an den unschlagbar günstigen Preisen. Normalerweise kostet die Teilnahme an einem selbstorganisierten, also von freiwillig Engagierten geleiteten Kurs, einen Euro. In dem neuen Programm steht wieder eine bunte Mischung aus aus vielfältigen selbstorganisierten Gruppen, einigen Kursen und interessanten Informationsveranstaltungen für ältere Menschen zur Wahl. Dazu gehört beispielsweise „Mit Spaß ans Kochen – gewusst wie!“, „Digital dabei – eine

kostenfreie Smartphoneberatung“, Wandern, Englisch, Französisch, Plattdeutsch, Singen, gemeinsam Lesen, Skat, Bridge oder andere Spiele, Ukulele, ein Buchclub, Informationsveranstaltungen zu Vorsorgethemen und vieles mehr. Mehr Infos unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.



Bei HarAlt beginnt am 1. Februar das neue Semester Foto: ein

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

In Hamburg sagt man tschüss

Stefan Tiedke

Du warst einzigartig und bleibst bei uns unvergessen

Dein Jokusch-Team

„Die Sonne deines Lebens ist untergegangen,
aber was uns niemand nehmen kann,
sind die leuchtenden Sterne der Liebe und Erinnerung.“

Astrid Wöllmer

geb. Polger
* 5. Juni 1948 † 23. Dezember 2025

In Liebe und stiller Trauer
Werner
Tim und Katja
Mathias und Britta

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag 23. Januar 2026,
um 10.30 Uhr auf dem Heidefriedhof Neugraben statt.

„Zu lieben ist Segen, geliebt zu werden – Glück“

Plötzlich und unerwartet verstarb nach kurzer,
schwerer Krankheit unser

Riko Bludau

* 5. Dezember 1943 † 5. Januar 2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Astrid
Dennis und Heike mit Antonia
Andreas und Susanne mit Anika und Leonie
Birgit und Bernd mit Kristin

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht,
bekannt zu geben, daß unser Kamerad

Stefan Tiedke

im Alter von nur 51 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Stefan gehörte 14 Jahre der Harburger Schützengilde und
der Schützenkompanie an, deren Festoffizier er seit 2022 war.
Seit 2018 Mitglied im Schießclub Oberbürgermeister Grumbrecht.
2024 folgte die Ernennung zum Knopfsergeanten.

Für sein Engagement innerhalb der Gilde sind wir sehr dankbar.

Die Deputation der Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.
Die Schützenkompanie
Die Knopfsergeantenvereinigung
SC Oberbürgermeister Grumbrecht

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 20. Januar 2026, um 12.30 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofs Harburg, Bremer Straße 236 statt.
Die Kameraden bitte im Schützenanzug erscheinen. Wahlweise statt
Blumen bitte Spenden an die Hamburger Krebsgesellschaft e.V.
IBAN: DE09 2005 0550 1234 1313 55, Stichwort Stefan Tiedke

Am 25.12.2025 verstarb unser geschäftsführender
Gesellschafter und Firmenmitbegründer

Stefan Tiedke

Nachdem wir lange mit ihm gehofft haben,
macht uns sein früher Tod fassungslos und traurig.

Wir verlieren mit ihm einen wunderbaren Menschen, der
mit seinem großen Engagement und seinem ausgeprägten
Verantwortungsgefühl das Unternehmen geprägt hat.

Beruflich wie menschlich hinterlässt er eine große Lücke

- Statt Karten -

Robert Jentzsch

† 30.11.2025

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die
schöne Zeit, die wir zusammen verbringen durften.

Allen, die in den Tagen des Abschieds und der Trauer ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise mit lieben Worten, Briefen
und den zahlreichen Spenden zum Ausdruck gebracht haben,
sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Jutta Jentzsch

Finkenwerder, im Januar 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen, und wir stehen machtlos und stumm daneben.

Stefan Tiedke

* 28. August 1974 † 25. Dezember 2025

Nach langer, mit Tapferkeit, Geduld und immer neuer Hoffnung
ertragener Krankheit hat Gott ihn abberufen.

In Liebe und Dankbarkeit
Manuela und Lara
Renate
Bettina, Angel und Kinder
Frank, Bianca und Kinder

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Dienstag, 20. Januar 2026 um 12.30 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofs Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg.

Wer anders als durch Blumen seine Anteilnahme ausdrücken möchte, den bitten wir um eine Spende an
die Hamburger Krebsgesellschaft e.V., IBAN: DE09 2005 0550 1234 1313 55, Stichwort: Stefan Tiedke.

Schützenverein Marmstorf von 1897 e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht,
mitzuteilen, dass unser Mitglied, Knopfsergeant,
1. Festleiter und Ehrenmitglied im Spielmannszug

Stefan Tiedke

Im Alter von 51 Jahren verstorben ist.

Stefan war unserem Verein seit 2004 treu verbunden.
Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahr

In stiller Trauer
Der Vorstand, die Knopfsergeanten,
der Spielmannszug

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am 20.01.26
um 12.30 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg. Die Schützen
treffen sich in Schützenanzug vor Ort.

Ob Glück
oder Leid...

...Sie möchten andere
darüber informieren?

Dafür eignen sich
ganz besonders
die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern
Ihren Anruf
oder Ihren Besuch.

FAMILIENANZEIGEN

Meine Kräfte sind am Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingeborg Anders
geb. Lohse
* 29. Juni 1934 † 20. Dezember 2025

Wir werden Dich vermissen
Thomas und Sabine mit Clemens und Sonja
Christine mit Lennart und Henrike

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn ihr mich sucht,
so sucht mich in eurem Herzen.

Waldtraut Rühmann
* 15. September 1930 † 30. Dezember 2025

Manfred und Manuela
Katharina und Maik mit Finn

Finkenwerder

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 23. Januar 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder.
Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg

Bestattungen H.-J. Lüdders

Traurig nehmen wir Abschied von

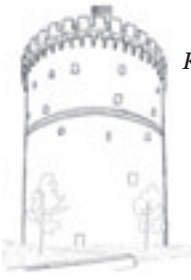
Gerd Hein
* 24. Januar 1946 † Dezember 2025

Dein Herz soll in Frieden ruhen.

Im Namen aller Freunde
Anke, Gisela und Jürgen

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Konstantinos Pourpoutidis
* 21. Mai 1932 † 14. Dezember 2025

 *Dietmar Pourpoutides
Katrin Pourpoutides und Uwe Sonnenberg
Nadine und Nenad Golubovic
mit Luka und Tajan
Tayfun Pourpoutides
Jessica Luczak
Annika Kragge
Sarah Kragge
sowie alle Angehörigen*

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 21. Januar 2026,
um 12.30 Uhr in der Kapelle des Langenbeker Friedhofes statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Vor 4 ½ Jahren hast Du Dich in Deine Welt geflüchtet,
nun verabschiedest Du Dich endgültig von uns,
um endlich dort anzukommen,
wo Du die letzten Jahre hin wolltest - zu Deinem Mann.

Wir nehmen traurig Abschied von meiner geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante

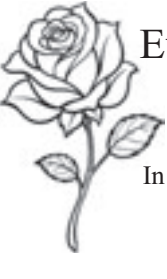
Marga Werner
geb. Saft
* 26. März 1937 † 2. Januar 2026

Deine Marina und Thomas, Rebecca und Murphy🐾
Ben und Sabrina mit Matteo und Rafael
Heiner und Bärbel mit Kindern und Enkelkindern
Harald, Christa und Christian

Die Beisetzung hat stattgefunden.

sien.Tied Bestattungen

Kleine Möwe, wenn der Südwind weht
Dann erwacht die große Sehnsucht auch in mir
Meine Wünsche, meine Träume
Send ich übers weite Meer zu dir.

 **Eva-Lina Karla Maria Rathjen**
geb. Prütz
* 14.12.1930 † 05.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Peter und Anke
Carry, Farina, Nils und Alva
Jan und Luna

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Familienanzeigen

- Verlobung
- Hochzeit • Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

der neue RUF
Ihre Bestattung
von Anfang bis zum Ende
in Hamburgs Süden

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17 11

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama,
Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Lenchen Eßling
geb. Becker
* 23. August 1940 † 7. Januar 2026

In Liebe
Deine Meike
Erna und Manfred
Michael und Nadine
Andreas
Jonas, Lukas

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 22. Januar 2026,
um 11.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder.
Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende
an den „ASB - Sozialstation Finkenwerder“.
Konto: ASB Sozialeinrichtung Hamburg GmbH
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33, Hamburger Sparkasse.
Verwendungszweck: „Sozialstation Finkenwerder - Lenchen Eßling“

Bestattungen H.-J. Lüdders

Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber;
lächeln, dass sie gewesen sind.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von Müttern,
Oma und Uroma

Greta Gottwald
geb. Goullon
* 12. Oktober 1937 † 3. Januar 2026

Wiebke und Joannis
Elias, Tom und Karla
Volker und Claudia
Johanna, Jonathan und Marleen
Jochen und Petra
Lineke, Jannes und Lucie
Sabine und Manfred
Nina, Patico und Familie
Jessica und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag,
dem 19. Januar 2026, um 14:00 Uhr, in der Kapelle des Neuen
Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg, statt.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um
eine Spende an den Hospizverein Hamburger Süden e.V.,
IBAN: DE50 2075 0000 0010 0085 22,
Kennwort: "Kranzspende Greta Gottwald".

Du fehlst uns sehr und wir erinnern uns
in Liebe und Dankbarkeit an die schöne Zeit,
die wir zusammen verbringen durften.

Ursel Gier
geb. Albrecht
† 10.12.2025

Wir bedanken uns von Herzen für die mitfühlende Anteilnahme,
die liebevollen Worte - gesprochen oder geschrieben -
Umarmungen sowie für die zahlreichen Spenden an das
DRK-Hospiz für Hamburgs Süden.

Besonders danken wir Pastor Florian Schneider für seine
einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Lüdders für die
würdevolle Ausführung und Begleitung und dem DRK-Hospiz
für Hamburgs Süden für die wunderbare liebevolle Pflege.

Petra und Sven **Dagmar und Edgar** **Daniel**

Neu Wulmstorf, im Januar 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

GRABMALE seit **1860**

*Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit*

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und
führt mich zum frischen Wasser.
Und ob ich schon wanderte, im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir; dein Stecken und Stab trösten mich.
Psalm 23

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief
meine liebe Frau, unsere liebevolle Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante

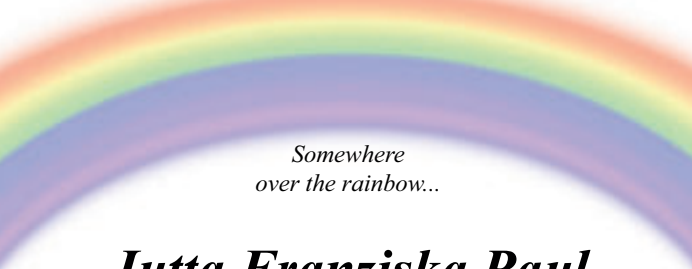
Annemarie Wittstock
geb. Meyer
* 11. Juli 1935 † 7. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Lothar
Andreas
Susanne, Linus und Chiara
Birgitt und Thomas
Fabian, Lennart und Leonie
Edda
Ute und Regina
und allen Angehörigen



Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

 Somewhere
over the rainbow...

Jutta Franziska Paul
geb. Binder
* 1. März 1943 † 8. Januar 2026

In liebevoller Erinnerung
Michael und Anja
mit Pia-Franziska und John-Peter, Ana und Florian
Oliver und Regine mit Rabea, Hendrik und Katharina

Die Trauerfeier findet am Montag, den 26. Januar 2026 um
14:00 Uhr in der Cornelius-Kirche in Fischbek,
Dritte Meile 1, 21149 Hamburg, statt.

Juttas Wunsch war; anstelle freundlich zugedachter Blumen
und Kränze, eine Spende zugunsten der Lebensmittelausgabe
Fischbek e.V. an die Ev.-luth. Michaeliskirchengemeinde
Neugraben-Fischbek, IBAN: DE45 5206 0410 5406 4460 00,
Stichwort: Jutta Paul.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Termin im engsten Familienkreis statt.

Tag und Nacht Круглосуточно

 **ALSCHER**
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

**Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.**

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

**Ganz schön
maritim.**

 **FRITZ LEHMANN**
BEERDIGUNGSGESAMTSTÄTTE

**Die Seebestattung –
eine besondere Zeremonie.**

040 - 77 35 36 **www.fritz-lehmann.de**
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

„View Point“ für Harburger Binnenhafen

Vorschlag zur Steigerung der Attraktivität

■ (mk) Harburg. Der Harburger Hafen befindet sich laut Meinung der vier fraktionslosen SPD-Politiker Markus Sass, Benizar Gündogdu, Dennis Wacker und Mehmet Kizil in einem fortlaufenden Entwicklungsprozess und gewinne zunehmend an Bedeutung als Wohn-, Arbeits- und Freizeitstandort. Trotz der attraktiven Lage am Wasser fehle es bislang an öffentlich zugänglichen Aussichtspunkten, die den Hafenraum erlebbar machen und einen besonderen Blick auf die wasser- und industrienähe Umgebung ermöglichen. Den Genossen schwebt zur Steigerung der Attraktivität ein ähnliches Vorgehen wie in der Hamburger HafenCity vor: „In der Hamburger HafenCity wurde mit der Errichtung eines öffentlich zugänglichen Aussichtspunkts („View Point“) erfolgreich ein niedrigschwelliges Angebot geschaffen, das sowohl von Bewohnerinnen und Bewohnern als auch von Besucherinnen und Besuchern stark angenommen wird. Ein vergleichbares Angebot im Harburger Hafen würde die Aufenthaltsqua-



Die vier fraktionslosen SPD-Politiker regen in einem Antrag den Bau eines „View-Points“ im Harburger Binnenhafen an
Foto: mk

lität erhöhen, die Identifikation mit dem Stadtteil stärken und den Hafen als Ausflugs- und Erlebnisort weiter aufwerten.“ Ein solcher Aussichtspunkt könnte zugleich als architektonisches Landmark dienen und einen positiven Beitrag zur städtebaulichen Entwicklung sowie zur touristischen Attraktivität Harburgs leisten, so die vier Politiker. In einem Antrag für die Bezirksversammlung wird das Bezirksamt be-

auftragt, die Errichtung eines öffentlich zugänglichen Aussichtspunkts („View Point“) im Harburger Hafen voranzutreiben. Hierzu sei ein geeigneter Standort im Harburger Hafen zu identifizieren, der städtebaulich sinnvoll, öffentlich zugänglich und sicher nutzbar sei. Dabei sollen Kooperationsmöglichkeiten mit privaten Investoren, der Hafenwirtschaft sowie weiteren relevanten Akteuren geprüft und einbezogen werden.



GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000
zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Wie Fagott, Oboe, Klarinette & Co. zusammen klingen

Harburger Rathauskonzert mit Bläsern

■ (sl) Harburg. Das neue Jahr wird bei den Harburger Rathauskonzerten gebührend begrüßt: mit festlicher Kammermusik für Blasinstrumente. Wie Fagott, Oboe, Klarinette & Co. zusammen klingen, zeigen Studenten der Klasse von Professor Christian Kunert, die für das Konzert aus der Hochschule für Musik und Theater an der Außenalster in das Harburger Rathaus kommen. Die verschiedenen Klangfarben der Blasinstrumente inspirieren seit Mozarts Zeiten viele Komponisten und machen zugleich Reiz und Herausforderung der Komposition aus – auch für die Inter-

preten im Zusammenspiel. Dass sie dies meisterhaft beherrschen, beweisen die jungen Musiker am Mittwoch, 21. Januar, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses, Harburger Rathausplatz. Der nächste Termin steht auch schon fest. Am Sonntag, 1. Februar sind Prof. Natascha Clasing und Franciska Eisenschmidt mit dem Thema „Schauspiel“ zu Gast im Rathaus. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 14 Euro oder ermäßigt für acht Euro an der Abendkasse oder online unter <https://www.akademie-hamburg.de/veranstaltungen>.



Am kommenden Mittwoch geben Blasmusiker ein Konzert im Rathaus
Foto: sl

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

50 Jahre



**damian
apotheke**
am sand



Kopfläuse sind kein Zeichen mangelnder Hygiene

Kopfläuse befallen meist Kinder, die sie untereinander weiterverbreiten. Entgegen des Vorurteils hat Kopflausbefall nichts mit Unsauberkeit zu tun. Es spielt für die Übertragung keine Rolle, ob man sich häufig die Haare wäscht oder nicht. Kopfläuse verschwinden nur durch die wiederholte Anwendung eines entsprechenden Kopflausmittels und wenn die Haare zusätzlich ausgekämmt werden. Kopfläuse sind etwa zwei Millimeter große Parasiten, die sich von menschlichem Blut ernähren. Ihre Stiche in die Kopfhaut jucken und können sich entzünden. Bei einem Befall sind mehrere Lebensstadien gleichzeitig zu finden, von den Eiern (Nissen) bis zu erwachsenen Tieren. Weil Kopflausmittel nicht alle Lebensstadien gleichzeitig zuverlässig abtöten, können nach einer einmaligen Behandlung neue Larven schlüpfen. Deshalb ist nach acht bis zehn Tagen unbedingt eine Wiederholungsbehandlung zu empfehlen. Die korrekte Anwendung der verschiedenen Produkte gegen Kopfläuse ist je nach verwendetem Inhaltsstoff unterschiedlich. Daher ist es wichtig, vor der Anwendung den Beipackzettel genau durchzulesen bzw. die Anweisungen des Apothekers zu beherzigen. Mögliche Fehler sind zu kurze Einwirkzeiten und zu sparsames oder ungleichmäßiges Auftragen.

Um eine starke Verdünnung zu vermeiden, sollten die Mittel nicht im tropfnassen Haar verteilt werden. Zusätzlich zur Behandlung mit einem Kopflausmittel wird der Vorgang durch Auskämmen ergänzt. Nur mit einem speziellen, sehr feinen Kamm lassen sich die Nissen entfernen. Weniger schmerzhaft ist das Kämmen, wenn die Haare nass und mit viel Pflegespülung geschmeidig gemacht worden sind. Sowohl den Nissenkamm als auch wirksame Mittel erhalten Sie bei uns in der Apotheke. Übertragen werden Kopfläuse durch direkten Kontakt, etwa wenn Kinder beim Spielen die Köpfe zusammenstecken oder über gemeinsam benutzte Gegenstände wie Bürsten, Mützen oder Fahrradhelme. Kopfläuse können weder springen noch außerhalb der Haare weite Strecken krabbeln. Da sie nur auf Menschen überleben, werden sie durch Haustiere nicht übertragen. Hat ein Kind Kopfläuse, müssen sich Eltern nicht nur um ihr eigenes Kind kümmern. Sie sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, zusätzlich die Schule oder den Kindergarten zu informieren. Betroffene Kinder dürfen die Gemeinschaftseinrichtungen erst wieder besuchen, wenn der Kopflausbefall beseitigt ist. Für weitere Informationen besuchen uns in der Apotheke, wir beraten Sie gerne.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

f /damianapothekeamsand
@damianapothekeamsand

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Gesund ist bunt

APOTHEKE

„Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung“

16. Benefiz-Konzert in der TUHH

■ (au) Heimfeld. Seit 2009 steht das Benefizkonzert „Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung“ – nunmehr zum 16. Mal – ganz fest im Harburger Kulturplan. Preisgekrönte Künstler aus Hamburg und Umgebung engagieren sich mit Begeisterung und zur großen Freude des Publikums künstlerisch herausragend gegen diese tödliche Krankheit unter dem Motto: „Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung“. Das diesjährige Konzert findet statt am Sonntag, 15. Februar, im AUDIMAX 1 (Gebäude H) der Technischen Universität Hamburg. Am Schwarzenberg-Campus 5. Beginn ist um 16 Uhr, Einlass ist ab 15 Uhr. In diesem Jahr präsentieren die Organisatoren Bettina Tietjen als Moderatorin, den Gospel Train aus der Goethe-Schule-Harburg unter Leitung von Peter Schuldt, Werner Pfeifer und die Hafenbande aus Harburg, Axel Zwingenberger und die Big-Band Bertha Blau.

Der Anlass für das Benefizkonzert ist der Tod eines jungen Harburger Schülers nach der Erkrankung an Knochenkrebs (Osteosarkom). Diese spezielle Form des Krebses betrifft besonders Kinder und junge Erwachsene, die sich mitten in ihrer Lebensplanung befinden. Um die Forschung dieser sehr seltenen und aggressiven Erkrankung zu fördern, initiierten der behandelnde Arzt Prof. Dr. med. Jürgen Bruns, Peter Schuldt (Chorleiter Gospel Train) sowie Heidrun Pfeiffer, ehemalige Schulleiterin der Goethe-Schule Harburg und Mutter des Verstorbenen, dieses besondere Konzert. Mit im Bunde bei diesem Projekt war bisher die AXIS-Forschungsstiftung, die im Februar 2005 von Prof. Dr. med. Jürgen Bruns gegründet worden ist. Abgelöst wird sie nun durch den Förderkreis krebskranke Kinder e.V. in Stuttgart. Dieser Förderkreis hat es vor vielen Jahren in ihren Aufgabenkatalog aufgenommen, die Osteo-Sarkom-Forschung in Stuttgart zu unterstützen. „Dieses gemeinsame Spendenziel veranlasste uns, zusammenzuarbeiten und wir freuen uns sehr, weiterhin alle Spenden aus unserem Benefizkonzert über den Förderkreis der Knochenkrebsfor-

„Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung“

Big-Band Bertha Blau, Hamburg

Gospel Train, Harburg

Axel Zwingenberger, Harburg

16. BENEFIZ-KONZERT
So. 15.2.2026, 16 Uhr, Einlass 15 Uhr
AUDIMAX 1, Gebäude H, Technische Universität Hamburg
Am Schwarzenberg-Campus 5, 21073 Hamburg

TICKETS (feste Sitzplätze)
Harburg Marketing, Hölertwiete 6
Weltladen Harburg, Hölertwiete 5
online unter www.ticketmaster.de
Restkarten im AUDIMAX 1

EINTRITT
Erwachsene € 24,00 PK 1 | € 20,00 PK 2
Kinder, Jugendliche, Studierende und Schwerbehinderte € 19,00 PK 1 | € 15,00 PK 2

Moderation: Bettina Tietjen

Mit freundlicher Unterstützung von:
Förderkreis krebskranke Kinder e.V.
www.förderkreis-krebskranke-kinder.de

Veranstalter:
Förderkreis krebskranke Kinder e.V.
www.förderkreis-krebskranke-kinder.de

Bereits zum 16. Mal findet das Benefizkonzert „Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung“ statt Foto: ein

schung zur Verfügung stellen zu können. Wir freuen uns sehr über die große Resonanz des Publikums, das es uns ermöglicht, erhebliche Mittel bei den Konzerten zusammentragen zu können“, so Heidrun Pfeiffer. Und das erwartet die Besucher: Die bekannte NDR-Fernsehmoderatorin und Autorin Bettina Tietjen sagte 2009 spontan zu und moderiert seitdem dieses Konzert mit großer Professionalität und Herzlichkeit. Über den Gospel Train muss man eigentlich gar nicht mehr viel sagen: Der seit Jahren weit über Hamburg bekannte und vielbeschäftigte Chor überzeugt durch stimmliche Wucht und Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Begleitet wird der Chor durch eine fantastische neunköpfige Band, ein musikalisches Paket, das die Besucher nicht lange auf den Sitzen hält.



Eines steht fest: Wo der Gospel Train auftritt, hält es niemanden auf den Sitzen. Sie begeistern ein ums andere Mal das Publikum Foto: Gosepl Train

Geboren in Hamburg, ist Axel Zwingenberger seit seinem 19. Lebensjahr als „Botschafter des Boogie-Woogie“ weltweit unterwegs. Der Boogie-Woogie, als Teil des Blues, gilt als eine der wichtigsten Wurzeln der Jazzmusik und kommt somit unmittelbar aus der ländlichen Folklore der USA. Zwingenberger bezeichnet den Boogie-Woogie als „vielleicht die pianistischste Form des Blues“.

sind erhältlich im Vorverkauf im Weltladen Harburg, Hölertwiete 5, bei Harburg Marketing, Hölertwiete 6 oder online und telefonisch (01806 9990000) über Ticket Master. Restkarten gibt es an der Abendkasse. In der TUHH stehen Parkplätze zur kostenlosen Benutzung in der Tiefgarage unterhalb der Mensa, Einfahrt Denickestraße, zur Verfügung.